TV Wetzlar 1847

Ausgabe 3/2011 Nr. 144, 37. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Hütte in Greifenstein noch attraktiver

Seite 8

Karl-Hans Mulch ist 70 Jahre Mitglied im TV

Seite 9

Basketball-Herren auf Höhenflug

Seite 13

Leichtathletinnen in Hessen auf Platz 6

Seite 23

TV-Schwimmer die Nummer 1 im Bezirk

Seite 24

Hinein ins Vergnügen

des Sommerfestes, das der TV Wetzlar im August im Sportpark Spilburg veranstaltete.

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

das Kalenderjahr neigt sich dem Ende und es ist Zeit, zurückzublicken und die guten Vorsätze für das nächste Jahr zu fassen.

Im Rückblick fällt zunächst negativ ins Auge, dass wir mit dem Umbau des „Studio 1" keinen Schritt weiter gekommen sind. Das hängt momentan ausschließlich an dem Verkauf der Grundstücke an den Lahn-Dill-Kreis. Zwar besteht nach wie vor der politische Wille, die Schulen in der Spilburg zu bauen. Da aber die Zustimmung des Regierungspräsidiums zum Bau noch fehlt, ist der Lahn-Dill-Kreis nicht bereit, die Grundstücke zu erwerben. Immerhin: Der Architektenwettbewerb soll erfolgen. Ein erster Schritt!

Dem Vorstand dauert der Schwebezustand mittlerweile zu lange. Wir haben deshalb beschlossen, zu prüfen, welche Umbaumaßnahmen wir mit unseren vorhandenen Mitteln realisieren können. Wir haben Kontakt zu möglichen Nutzern für die geplanten Räume aufgenommen, um abzuklären, ob wir über Mieteinnahmen einen Kredit für den Umbau finanzieren können. Sollte jemand von Ihnen einen Verein kennen, der zu uns passen würde und der Räume sucht, wären wir dankbar, wenn Sie uns diesen mitteilen könnten. Es würde uns sehr weiterhelfen.

Von einer anderen Immobilie lässt sich Positives berichten: der Skihütte in Greifenstein. Hier haben wir die Sanierungsarbeiten, die die Delegiertenversammlung beschlossen hatte abschließen können. Nachdem im letzten Jahr der Aufenthaltsraum saniert und das Außengelände gerodet wurden, ist dieses Jahr der Sanitärbereich vollständig erneuert worden, Im Sanitärbereich steht jetzt ein schöner Waschplatz zur Verfügung, es gibt getrennt Toiletten für Männer und Frauen, und der gesamte Raum ist neu gefliest worden. Bilder werden demnächst auf der Homepage veröffentlicht werden. Damit ist die Sanierung für den Moment abgeschlossen. Ich möchte von dieser Stelle aus alle Mitglieder aufrufen, die Skihütte in Greifenstein zu nutzen. Wir werden am Ende des Jahres 2012 entscheiden, ob die Skihütte weiterhin ausschließlich selbst „vermarktet" wird. Sollten sich die Belegungszahlen nicht nach oben entwickeln, werden wir überlegen, ob wir die Skihütte durch Dritte anbieten lassen, damit sie nicht zu oft leer steht. Lieber wäre es mir, die Skihütte würde ausschließlich von Mitgliedern belegt.

Mit seinem Konzept von „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport" hat der TV Wetzlar eine Vorreiterrolle in der Diskussion um die Thematik Gewalt und sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen auch im Sport eingenommen. Mit dem jetzt vorgelegten Konzept, das in einer ausführlichen Mappe den Übungsleitern und Übungsleiterinnen anlässlich einer Auftaktveranstaltung am 10. 11. 2011 in den Räumen des Nachbarschaftszentrums Westend übergeben wurde, haben wir als großer Breitensportverein Flagge gezeigt. Der gesamte Prozess um das brisante Thema insbesondere der Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen von Trainern/-innen und Übungsleitern/-innen ist von Seiten der Geschäftsführung und des Vorstandes nicht nur mit den Delegierten und Abteilungsleitern des Vereins, sondern auch mit der Vorsitzenden des Sportkreises 13, Frau Gudrun Felkl, sowie dem Bürgermeister der Stadt Wetzlar, Herrn Manfred Wagner (Sport-, Jugend- und Sozialdezernent) und dem hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Roland Wegricht (Sport- und Jugenddezernent Lahn-Dill-Kreis) sowie dem Leiter des Sportamtes Wetzlar, Wendelin Müller, vorgestellt und diskutiert worden. Das Konzept des TV-Wetzlar fand allseits Anerkennung und Beachtung. Wir werden auf dem weiteren Weg versuchen, weitere Partner im Sport für diese Idee zu gewinnen.

Das diesjährige Sommerfest ist wiederum gut vorbereitet und umgesetzt worden. Meinen Dank an dieser Stelle an alle, die hier mitgeholfen haben. Die Mitglieder haben das Sommerfest allerdings nicht so angenommen, wie wir uns dies erhofft haben. Die Gründe hierfür werden wir mit den Abteilungsleitern aufarbeiten und danach Entscheidungen für künftige Sommerfeste treffen. Auch hier gilt, für konstruktive Kritik und Vorschläge ist der Vorstand immer offen.

Gut besucht war hingegen der Adventsnachmittag, der auch dieses Mal in Steindorf stattfand. Detlev Lange hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bedanken möchte ich mich von dieser Stelle aus bei den vielen langjährigen Mitgliedern, die unserem Verein teilweise seit über 70 Jahren die Treue halten. Ein Breitensportverein, wie der TV Wetzlar 1847 e.V. lebt von einem gesunden Generationenmix. Dies spiegelte sich auch im Programm wieder. Eine unserer jüngsten Gruppen, die Akrobatikgruppe für Kinder unter der Leitung von Nelli Budajew, hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt. Er war sehr gelungen und ich bin gespannt, welche Fortschritte die Kinder bis zu ihrem nächsten Auftritt machen werden.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012.

Ihr

Mitmachen war angesagt bei der dritten Auflage

Sommerfest des TV bot für Jung und Alt ein attraktives Programm

Von Rolf Birkhölzer

Die Übungsleiterinnen waren auf der Aktionsbühne in ihrem Element. *(Foto: Ulrich Schmidt)*

Das Sommerfest ist beim TV Wetzlar eine feste Größe geworden, das von vielen Mitgliedern angenommen wird. Vor drei Jahren als Ersatz für den Winterball eingeführt, erfreute sich die dritte Auflage am 13. August als Bereicherung für das Vereinsleben im TV nicht so großer Beliebtheit wie erwartet.

Nachdem im letzten Jahr wegen der Beteiligung am Städtewettbewerb „Mission Olympic" die Veranstaltung auf de Lahninsel zusammen mit den Nachbarvereinen TSG Niedergirmes, TSV Garbenheim und TuS Naunheim stattgefunden hatte, war die TV-Familie diesmal am zweiten August-Wochenende auf dem Gelände des Sportparks Spilburg wieder unter sich mit den Kooperationsklubs. Und die Verantwortlichen in Mittelhessens größtem Sportverein und die vielen fleißigen Helfer in den Abteilungen hatten sich wieder zahlreiche attraktive Angebote für Mitglieder und Gäste einfallen lassen und toll organisiert.

Nach der Begrüßung des TV-Vorsitzenden Ulrich Schmidt, der zum fleißigen Mitmachen aufforderte, ging es los. Auf und vor der Aktionsbühne demonstrierten und animierten die Trainer und Übungsleiter „Indor-Cycling", „Gym-Stick", „Trommelarobic", „T-BOW", „Brazil", „Flexibar" und „Step und Stretch" unterstützt von heißen Rhythmen. Die Ballettschule Schaubach mit Ballett und Puppentänzen, der Schwarz-Rot-Klub mit einem „Linedance" und der Budokan Ju-Jutsu bereicherten das Mitmach-Programm.

Besonders für die Kinder gab es mit der Hüpfburg, dem Kistenklettern, dem Reiten auf ausgewachsenen Pferden, der Kinder-Olympiade mit Stelzenlauf, Balanceübungen, Hula-Hoop und Seilspringen, dem Spielmobil und dem Geschicklichkeitsparcour ein attraktives Programm. Auch die Zeitmessung bei einem 30-Meter-Sprint, das Zielwerfen auf eine Torwand, Basketball-Würfe auf einen Korb, Tischtennis, Fechten zum Ausprobieren und ein Volleyballturnier erfreuten sich wieder großer Beliebtheit.

Die Radsportabteilung des TV veranstaltete einen „Wetzlarer Sprintcup", bei dem die Fahrer einen Cross-Country-Kurs zu absolvieren hatten.

Abgerundet wurde das Fest der großen TV-Familie durch kulinarische Leckereien, reichlich Getränke und eine Tombola. Und auch der befürchete Regen hielt sich lange zurück, verhinderte dann aber am Abend die Disko- und Tanzveranstaltung. Trotzdem wieder eine gelungene Veranstaltung, die mehr Zuspruch verdient gehabt hätte!

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst

Innovativ + zuverlässig

Von der Planung bis zur Ausführung
aller haustechnischen Anlagen

Am Sturzkopf 24f · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

Ihr GOLD-Profi
seit 15 Jahren ein Begriff in Hessen
GOLD Ankauf
deutsche Leitung
35578 Wetzlar • Nähe Domplatz
0 64 41-4 31 72
KRÄMERSTR. 10
- sofort diskrete BARAUSZAHLUNG -
Barren & Antikschmuck Münzen & Schmuck aller Art
Bruchgold & Perlen & Brillanten & Zahngold
& ganze Nachlässe

Fotos: Ulrich Schmidt, Ludwig Kornder und Rolf Birkhölzer

Fliesen
seit über 40 Jahren
35614 Aßlar Tel. (0 64 41

3. Interne Übungsleiterfortbildung

„Das neue Gesicht der rechtsextremen Szene – auch in unserem Sportverein?“

Von Detlev Lange

Der Turnverein Wetzlar 1847 e. V. hat am 15. November seine Reihe vereinsinterner Fortbildungen fortgesetzt. Alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Vereins hatten die Möglichkeit, sich im großen Seminarraum der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen in Wetzlar über das Thema „Das neue Gesicht der rechtsextremen Szene - auch in unserem Sportverein?“ umfassend zu informieren.

Den Referenten ist es dabei sehr gut gelungen, die Inhalte abwechselungsreich und kurzweilig zu präsentieren.

Ein Grundsatzpapier des LandesSportBund Niedersachsen e. V. und der Sportjugend Niedersachsen vom Oktober 2009 zum Thema „Rechtsextremismus im Sport-Erscheinungsformen“ führt zu diesem Thema aus.

Missbrauch des organisierten Sports

„Rechtsextremismus im Sport tritt als gesellschaftliches Phänomen in verschiedenster Form zu Tage. Rechtsextreme Gesinnungen werden entweder verdeckt und unerkannt verbreitet, sind über bestimmte „Codes“ nur für Szenekenner sichtbar oder werden ganz offen nach außen getragen. Die Methodik, der Umfang und die Effektivität, mit der die handelnden Personen der rechtsextremen Szene im Bereich des Sports agieren sind unterschiedlich. Sie haben in der Regel jedoch eines gemeinsam: Es sind Versuche, von Rechtsextremisten, ihre menschenverachtende und antidemokratische Einstellung und Weltanschauung in den Sport zu übertragen und die Strukturen des organisierten Sports für ihre Zwecke zu missbrauchen.

Dieses Vorgehen hat Methode und zum Ziel, in der „Mitte der Gesellschaft“ anzukommen.“

Aufmerksame Zuhörer bei einem wichtigen Thema. (Fotos: Detlev Lange)

Interne Fortbildung noch besser nutzen!

Der Turnverein Wetzlar wird die interne Fortbildungsreihe im ersten Halbjahr 2012 fortsetzen und allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern auch weiterhin Hilfestellung und Anregung für die tägliche Übungspraxis geben. Diese Ankündigung ist aber auch mit dem Aufruf und der Hoffnung verbunden, dass noch viel mehr Übungsleiterinnen und Übungsleiter von der internen Fortbildungsmöglichkeit in unserem Verein Gebrauch machen.

Sollten Sie Themenvorschläge haben, teilen Sie diese bitte der Geschäftsstelle mit. Wir nehmen ihre Anregungen sehr gerne entgegen und werden sie berücksichtigen.

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

Mindestens 60 € sparen!
Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Tüv geprüftes Qualitätsmanagement
Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418
* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur ein Gutschein pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).
GRATIS-HOTLINE
0800-1941840
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!

Erinnern Sie sich noch…?

…an die Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften im Juli 1964 in Wetzlar, als das 20-jährige Talent Hartmut Wilke das Finale der Männer über 100 m gewann.

ABO-Kurse im TV Wetzlar im 1. Trimester 9.1. bis 31.3.2012

Anmeldung erforderlich!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7:30 - 8:30 Studio 1, Raum 3 **Funktionsgymnastik für Frühaufsteher** 12x 9.1. -26.3.12 **Valentine**	**9:30 - 10:30** Studio 2, Gr. Saal **Kleinkind-Fit. I** auf Anfrage **Heike Krohn**		**9:30 - 10:30** Studio 1, Raum 2 **Kleinkind-Fit. II** auf Anfrage **Heike Krohn**	**09:30 - 11:00** Studio 1, Raum 3 **Yoga** 12x 13.1. - 30.3.12 **Katja**	**10:00 - 12:00** Studio 1, Raum 3 **Yoga Workshop** 28.1.;18.2.;24.3.;21.4. 26.5.; 16.6.2012 **Marion**
09:30 - 11:00 Studio 1, Raum 2 **Yoga** 12x 9.1. -26.3.12 **Katja**	**10:00 - 11:00** Studio 1, Raum 1 **Fit bis 100! Mit Wirbelsäulengym.** 11x 10.1.-20.3.12 **Anja**	**10:30 - 12:00 h** Kraftraum , Studio 1 **Krafttraining für Senioren** 10x 11.1. -15.3.12 **Anja**		**9:30 bis 11:00** Kraftraum **Präventives Rückentraining** 13x 6.1. - 30.3.12 **Cordula**	**14:00 - 15:30** Treffpunkt Walkingraum **Pfundig & Mobil** Walking & Ernährungsberatung **Ortrud,Christina**
					Sonntag
17:00 - 18:00 Radsportraum **Indoorcycling f. XXL** 7x 9.1. - 20.2.12 **Heike**		**18:30 - 20:00** Studio 1, Raum 1 **Walk & Circle** 10x 29.2. - 16.5.12 **Karen**	**17:00 - 18:00** Studio 1, Raum 1 **Qi Gong** Mittelstufe 10x 12.1. -15.3.12 **Marion**		**9:30 - 11:00** Studio 1, Raum 3 **Akrobatik für Kinder** auf Anfrage **Nelli**
	18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 **Yoga** 12x 10.1.- 27.3.12 A - M **Heidi**	**18:00 - 19:00** Studio 1, Raum 2 **Qi Gong** Fortgeschrittene 10x 11.1. - 14.3.12 **Marion**	**18:00 - 19:00** Studio 1, Raum 1 **Pilates Einsteiger** 12x 12.1. - 29.3.12 **Heike**		
		18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 **präventives Rückentraining** 13x 4.1. - 28.3.12 **Cordula**	**19:00 - 20:00** Studio 1, Raum 1 **Orientalischer Tanz f. Anfänger** 10x 12.1. -15.3.12 **Doris**		
	19.30 - 20.30 Studio 1, Raum 2 **Yoga** 12x 10.1.- 27.3.12 A - M **Heidi**	**19:00 - 20:00** Studio 1, Raum 1 **präventives Rücken - Training für Männer** Start am 4.1.12 **Cordula**		**20:00 - 21:00** Studio 1, Raum 3 **Thai Bo** 11x 13.1. -30.3.12 (ohne 10.2.) **Steffi**	
	19:30 - 20:30 Stduido 2, Gr. Saal **XXL-Gymnastik** & Ernährungsberatung 10 x 24.1. -27.3.12 **Heike**	**20:00-21:00** Studio 1, Raum 2/ 3 **Pilates Mittelstufe** 12 x 11.01. - 28.03.2012 **Gabi Schmidt/ Heidi**	**19:15-20:30** Studio 1, Raum 2 **Yoga** 12x 12.1. - 29.3.12 **Katja**		

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00
Dienstag, Donnerstag: 16:00 bis 18:30 Uhr

Indoor- Cycling für Anfänger und Fortgeschrittene! Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studio 2

„Nasszelle“ in Greifenstein-Hütte renoviert

Von Detlev Lange

Nachdem bereits im vergangenen Jahr die „Stube“ unseres „Vereinsheimes“ in Greifenstein saniert wurde - der Aufenthaltsraum erhielt neue Möbel und Vorhänge, außerdem wurde der Holzboden abgeschliffen und versiegelt - konnten nun auch endlich die Arbeiten im Sanitärbereich des Hauses abgeschlossen werden.

Ein herzliches „Danke schön“ an dieser Stelle an unser Vereinmitglied Helke Wahl, die sich um die neue Gestaltung wieder viele Gedanken gemacht hat, die dann unser Architekt Christian Zahner-Sarges umgesetzt hat.

Sehr gelungen, modern und funktional präsentiert sich nun die neue „Nasszelle“ unseres Hauses in Greifenstein, und es ist zu hoffen, dass wieder mehr Gruppen unseres Vereins die Möglichkeit nutzen und ein Wochenende in Ruhe und erholsamer Natur verbringen.

Die Wohnstube in neuem Glanz und noch gemütlicher.

Bad und WC wurden modernisiert. *(Fotos: Jürgen Reiter)*

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag

Karl-Hans Mulch für 70 Jahre Mitgliedschaft im TV Wetzlar geehrt

Von Detlev Lange

Beim traditionellen vorweihnachtlichen Adventsnachmittag im Bürgerhaus in Wetzlar-Steindorf hat der Turnverein Wetzlar am 26. November langjährige Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Einladung waren etwa 150 Seniorinnen und Senioren des Vereins gefolgt. In stimmungsvoller Atmosphäre führten die stellvertretende Vorsitzende Christine Wiegand und der Vorsitzende Ulrich Schmidt durch das abwechselungsreiche Programm, das von Dieter Faust musikalisch begleitet wurde.

70 Jahre im TV Wetzlar: Karl-Hans Mulch (r.) wird vom TV -Vorsitzenden Ulrich Schmidt „interviewt".

Buntes Programm im Steindorfer Bürgerhaus

„Akrobatische Unterhaltung" zum Auftakt des Begleitprogramms zeigte die neu gegründete Kinder-Akrobatik-Gruppe des TV Wetzlar unter der Leitung von Nelli Budajew.

Es sang der Chor „TonArt" des Gesangvereins Cäcilia Nauborn unter der Leitung von Jochen Stankewitz. Abgerundet wurde das Programm von Christine Wiegand selbst, die eine „Schwarzlicht-Vorführung" präsentierte. Neben Karl-Hans Mulch, der eine Ehrengabe des Vereins für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielte, wurden weitere Mitglieder geehrt. Die Ehrennadel in Silber erhielten: Brigitte Sahm und Christa Kollet (nicht anwesend) für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielten:

In festlicher Atmosphäre erlebten die TV-Senioren die vorweihnachtliche Feier in Steindorf. *(Fotos: Andrea Schmidt)*

Die Ehrennadel in Silber erhielten: Brigitte Sahm und Christa Kollet (nicht anwesend) für 25 Jahre Mitgliedschaft.
Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Irmgard de Ceuninck, Ingrid Pfeiffer und Ilse Pahler. Gerda Meier, Renate Johannes und Franz Willert konnten leider nicht anwesend sein. Ein halbes Jahrhundert im TV Wetzlar ist Bernd Huisgen, dem ebenfalls eine Ehrengabe des Vereins überreicht wurde. Bereits 60 Jahre gehören dem Turnverein Wetzlar Usch Struse, Guenther Jost, Jörg Berghäuser und Herbert Schmidt an.

Die Vorstandsmitglieder Ulrich Schmidt (l.) und Christine Wiegand (r.) ehrten Jörg Berghäuser, Usch Struse, Günther Jost, Herbert Schmidt (v. l.) für 60 Jahre und Bernd Husigen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Ulrich Schmidt (l.) und Christine Wiegand (r.) dankten Irmgard de Ceuninck, Ilse Pahler, Ingrid Pfeiffer für 40-jährige und Brigitte Sahm (v. l.) für 25-jährige Vereinstreue.

Akrobatische Unterhaltung der Jüngsten für die Senioren.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Februar 2012

Die vhs Volkshochschulen
Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- **Politik, Gesellschaft, Umwelt**
- **Sprachen**
- **Kultur, Gestalten**
- **Arbeit und Beruf**
- **Gesundheit**
- **Elementarbildung**

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de
Internet: www.vhs-wetzlar.de

Die „Traubendiebe“ des TV Wetzlar waren im Rheingau erfolglos auf Beutetour

Von Adelheid Sarges

Am 19. Juni 2011 war wieder eine schöne Bus-Wanderung mit Start um 7 Uhr zur Main-Spessart-Fahrt auf dem Programm. Die Grill-Wanderung mit dem Thema: „Wandern für einen guten Zweck“ mit PKW, Glas, Teller und Besteck fand am17. Juli in Laufdorf statt. Der Regen hat uns auch da nicht verschont, aber das war auch zu bewältigen.

Am 21. August ging es mit PKW und Rucksack in den schönen Westerwald bei Breitscheid. Wanderer waren da, wo der Sprudel herkommt.

Kann mich jetzt nicht mehr entsinnen, ob der Wind über den Höhen kalt gepfiffen hat.

Am 27. August startete die Busfahrt zur Wanderwoche in der Vulkaneifel nach Gerolstein-Michelbach. Wir wurden im Haus HUSCHENS (Hotel-Restaurant) von der Chefin freundlich empfangen und mit einer Begrüßungsrede informiert, was für die sechs Tage so alles anstand oder von uns gemacht werden konnte. Wir trinken schon viele Jahre das gute Gerolsteiner Mineralwasser, da war es sehr schön, diesen Ort und die herrliche Landschaft mit steilen Berghängen auch mal kennen zu lernen.

Es war wieder eine bestens gelungene Wanderwoche – vielleicht werden wir da ja wieder mal hinhuschen…

Die Eifel und wir. (Foto: Kurt Sarges)

Ganz in der Nähe: „Rund um Magdalenenhausen“

Am 18. September war die Wanderung im heimischen Land „rund um Magdalenenhausen“.

Treffpunkt wie immer hinter dem neuen Rathaus und Start *ohne* PKW und ohne BUS sondern gleich zu Fuß in vier Gruppen. Kurt und ich sind in der Gruppe 4 mitgelaufen, und es waren wieder gute Wege im schönen Land an der Lahn. Wir von der Gruppe 4 überquerten am Rathaus die Braunfelser Straße und gingen dann über den Bus-Parkplatz bei Leitz über die Ampel Solmser Straße Richtung Nauborner Straße. Da liefen wir aber gleich schon rechts an den schönen Gartenanlagen entlang des Wetzbachs vorbei und trafen am ausführenden Aufgang Richtung Erk-Schule unsere Ursula Struse, die den kürzeren Weg von der Solmserstraße 14 zur Erk-Schule genommen hatte. Fröhlich zogen wir alle quasselnd weiter, dann bergauf und bergauf und bergauf, aber dann kamen auch wieder flache Felder, an denen wir vorbeigingen und schöne Sicht hatten auf die noch z. T. von Nebel umgebenen Ortschaften rundum. Der Nebel ist dann wohl nach oben gestiegen und hat uns den schon laut Radioansage

Glücklich mit ihrem Gewinnen aus der Grillparty-Verlosung für das Wetzlarer Tierheim, die 185 Euro brachte: Roswitha Gilbrich mit dem Aquarell (r.) und Adelheid Sarges, die einen Kunstguss gewann.

NAJAFI

Das große Fachgeschäft für Orientteppiche

● Waschen von Hand ● Mottenfraß-Reparatur
● Erneuern von Fransen ● in eigener Fachwerkstatt

Lahnstraße 27–29 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 58 95 (direkt am Parkplatz Lahninsel)

mal eintretenden Regen herunter geschickt. Aber da waren wir laut Wettervorhersage ja gegen gewappnet mit Regenschirmen und Anorak. Nur, mit dem Wind konnten wir nicht abstimmen, dass er die Tropfen bitte nicht durch die Gegend wehen sollte, denn da nutzt der beste Regenschirm nichts, und man wird dann doch gewaschen. Also wie schon so oft gehabt: Anorak und Wanderhose nach Heimkehr auf die Leine zum Trocknen hängen, Matsch aus den Profilsohlen der Schuhe spülen und auf die nächste Wanderung im Oktober freuen, wenn uns der Bus nach Kiedrich zum Traubenklauen in den Rheingau fährt.

Die Wetzlarer Wanderer im Schlafsaal der Mönche von Kloster Eberbach. *(Fotos: Roger de Ceuninck)*

Statt süßer Trauben nur herbstliche Blätter

Da waren wir dann am 9. Oktober etwas zu spät dran, denn die wieder riesigen und sehr gut gezogenen Anpflanzungen der Weinstöcke hatten nur noch herbstliche Blätter, aber die Trauben waren verschwunden.

Die Winzer haben anscheinend gewusst, dass die „Traubendiebe" vom TVW zu Besuch kommen ... Wir besuchten das sehr schöne und ja auch sehr bekannte Kloster Eberbach und nahmen an einer interessanten Führung mit aufschlussreichen Erläuterungen teil. Natürlich durfte danach auch der Einkehrschwung nicht fehlen! Den fanden wir dann nach dem Weg durch das schöne Städtchen in der Gaststätte, wo auch unser Bus geparkt hatte und der große Saal war mit uns Wanderern gut gefüllt. Wir haben leckeren Flammkuchen verspeist und dazu Kaffee, Tee und Wein getrunken und waren wieder eine laute Gästeschar, weil wieder viel gequasselt wurde. Und das ging auch nachher im Bus so weiter. Da hat zwar der eine oder andere Wanderer und die eine oder andere Wanderin trotz des lauten Gequassels es geschafft, die Augen zu schließen und ein kleines Schläfchen zu machen.

Ausblick auf schöne Landschaften

Aber es war meist nicht von langer Dauer - war auch gut, denn die Fahrt mit Ausblick auf die schönen Landschaften, Dörfchen und Städte war wieder super, und die Wälder waren jetzt zum Teil herbstlich mit rot-goldenem Blätterschmuck ausgestattet und am blauen Himmel war starker Flugbetrieb, der so schöne, lange weiße Streifen in allen Richtungen hinterließ und den weißen Wölkchen Konkurrenz machte.

Bei Regen aber mit Sonne im Herzen unterwegs.

ZWEIRAD
Sarges
OHG

PEGASUS
KTM Bikes vom Besten
FOCUS bikes
HERCULES
BULLS the ride you want
RIXE

Wetzlar:
Hessenstraße 1
Fon 06441/94 57-13

Gießen:
Margaretenhütte 60
Fon 0641/250 389 0

www.sarges.de

Basketballer auf Höhenflug

Letzte Saison noch Absteiger, jetzt auf bestem Weg zum Wiederaufstieg

Von Lukas Spory

Die zweite Basketball-Herrenmannschaft des TV Wetzlar dominiert die Kreisliga B. Zum Ende der letztjährigen Spielzeit hatte die Mannschaft lediglich vier Siege vorzuweisen und stieg als Tabellenvorletzter in die Kreisliga B ab. Die Einbindung von Jugendspielern kostete oftmals den Überblick und sorgte für Fehler aus Unerfahrenheit. Auch wirkten die Domstädter gegen aggressivere Verteidigungen häufig überfordert im Spielaufbau.

Erfolgreiche Basketballer: hintere Reihe (v. l.) Stefan Arabin, Florian Quapil, Alexander Köstler, Christian Weber, Manuel Paul, Florian Bühler; vordere Reihe (v. l.) Sebastian Zimmermann, Andreas Mrusek, Dirk Schumacher, Michael Zimmermann und Andreas Hestermann. Außerdem gehören Edin Alihodzic, Tobias Butzkies, Immanuel Grapentin und Georgios Ioanidis zum Team. (Foto: Lukas Spory)

Gute Trainingsbeteiligung macht sich bezahlt

Seit Monaten profitiert die „Zweite" von einer regen Trainingsbeteiligung: Tage mit mehr als 15 Basketballbegeisterten sind keine Seltenheit mehr - Zustände, von denen andere Teams nur träumen können. Dadurch kann die Truppe konstant reale Spielsituationen trainieren, was die starke Defensivleistung erklärt: Im Schnitt lassen die Wetzlarer lediglich 42,5 gegnerische Zähler zu. Die häufig gespielte 2-1-2-Zonenverteidigung beherrschen die Spieler quasi im Schlaf. Offensiv sorgen vor allem drei Spieler für einen Punkteschnitt von 79.25. Die explosionsartige Steigerung von Florian Quapil, der im Schnitt 13 Punkte beisteuert und damit zweitbester Werfer des Tabellenersten ist, maßgeblich zum Erfolg bei. Nach der Auflösung des SV Stockhausen, der als Tabellenletzter ebenfalls aus der Kreisliga A abgestiegen war, stießen zudem Dirk Schumacher, Alexander Köstler und Manuel Paul zur Mannschaft. Schumacher stellte mit zuletzt 24 Punkten gegen den MTV Gießen III erneut unter Beweis, dass er 2010/11 mit durchschnittlich 23,3 Zählern durchaus zu Recht der beste Punktesammler der Kreisliga A war.

Alle Positionen sind stark besetzt

Auch Köstler blieb mit 12,2 Punkten bislang weiterhin die zuverlässige Angriffsoption, die er bereits zuvor ausgefüllt hatte. Außerdem sind alle Positionen stark besetzt; das Team genießt eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern. Das Jahr in der relativ schwachen Liga können sie ideal nutzen, um sich für die kommende Saison noch besser einzuspielen und als Einheit zusammenzuwachsen. Sollte der Wiederaufstieg gelingen, muss die Truppe um Spielertrainer Andreas Mrusek wohl nicht um den Verbleib in der Kreisliga A bangen.

GIMMLER REISEN
Qualitätsreisen seit 60 Jahren

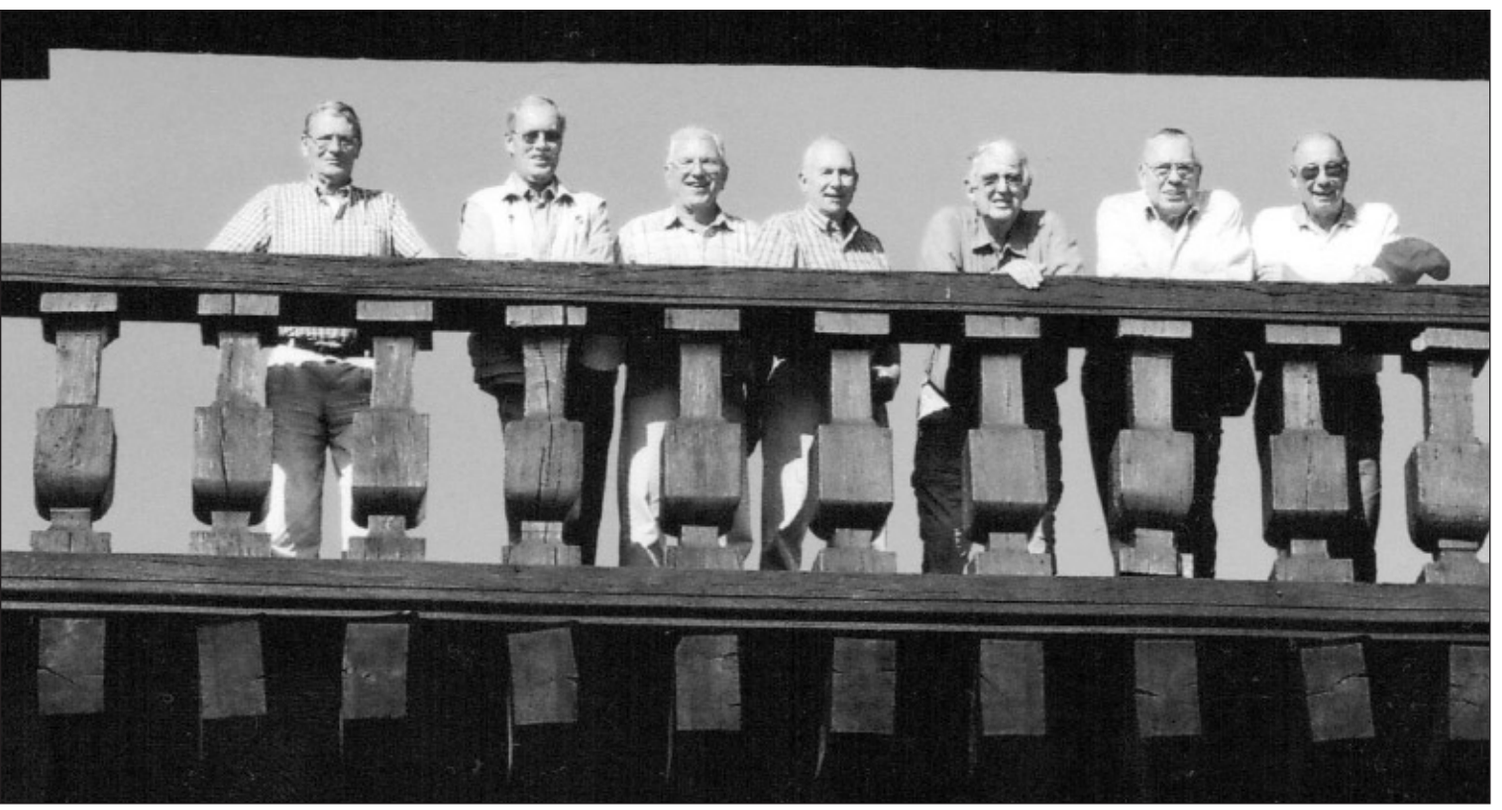
- Ferien-, Bade-, Kurz- und Studienreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Interessante Eintages-Ausflüge, Konzertfahrten
- Mietomnibusse für Vereins- und Schulfahrten; eigener modernster Wagenpark
- Vermittlung von Flugreisen, Kreuzfahrten und Ferienwohnungen namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK GmbH, TUI, ITS, DER-Tour usw.
- Reiseversicherungen aller Art ● Linienverkehr

Lassen Sie sich fachkundig und unverbindlich beraten!

Reisebüro Gimmler GmbH www.GimmlerReisen.de
35576 Wetzlar, Langgasse 73 ✆ (0 64 41) 9 01 00 Fax 90 10 27
35576 Wetzlar, Am Forum 1 ✆ (0 64 41) 90 10 60 Fax 90 10 69
35390 Gießen, Kaplansgasse 4 ✆ (06 41) 68 69 50 Fax 6 86 95 79
und in allen bekannten Reisebüros

Ehemaligentreffen in der Pfalz

Alt-Basketballer des TV Wetzlar im Consulat des Weins: „Weißt du noch…?“



Aufgereiht auf der Balustrade des „Deutschen Weintors“, die Alt-Basketballer des TV Wetzlar: (v. l.) Volker Kind, Hans-Günther v. Zydowitz, Horst Bronold, Gisbert Arzt, Michael v. Rosen, Hans Schneider und Jürgen Herzog, der die Reise in die Pfalz organisiert hatte. (Foto: Renate v. Rosen)

Von H.-G. v. Zydowitz

Nun schon zum vierten Mal trafen sich die Alt-Basketballer, die in den 1950er und 60er Jahren für den TV Wetzlar hessenweit erfolgreich am Start waren, zusammen mit ihren Damen. Diesmal fuhren sie auf Vorschlag von Jürgen Herzog vom 22. bis 25. September zu einem verlängerten, vor allem aber sonnigen Wochenende in die Pfalz. Ziel war der kleine Weinort St. Martin in der Nähe von Neustadt an der Weinstraße, wo sie im „Consulat des Weins“ logierten.

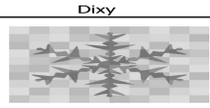
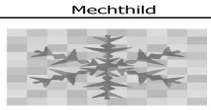
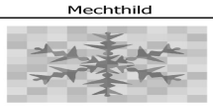
Das Hambacher Schloss war am Samstag das Ziel

Nach dem Eintreffen stand zunächst ein Rundgang durch den kleinen, aber schnuckeligen Ort mit seiner Hauptstraße, auf der sich Weinlokal an Weinlokal reiht, auf dem Programm. Am Freitag war Weißenburg, französisch Wissembourg, kurz hinter der Grenze das Ziel der Gruppe. Die wunderschöne Stadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern wurde im Rahmen einer ausführlichen Stadtführung erkundet. Auf der Rückfahrt machte man in Schweigen-Rechtenbach am südlichen Beginn der Deutschen Weinstraße eine kurze Pause, um das „Deutsche Weintor“ zu einem Gruppenfoto zu entern. Geschichtsträchtig wurde es am Samstag mit dem Besuch des Hambacher Schlosses, in dem 1832 die Demokratie in Deutschland begründet wurde. Eine kurze Waldwanderung führte die Basketballer und ihre Frauen anschließend zu einer Waldhütte, wo der berühmte Flammkuchen und Federweißer genossen werden konnten.

Wichtig für die Gruppe waren aber hauptsächlich die Gespräche und der Austausch von Erinnerungen bei den gemeinsamen Kaffetrinken und den Abendessen bei guten Pfälzer Wein. So manche Begebenheit wurde zum wiederholten Mal aufgewärmt, so manche Geschichte neu aus der Mottenkiste geholt - „weißt Du noch . . .“ war des Öfteren zu hören. Und so beschloss man, sich in den kommenden Jahren erneut zu treffen, um die alten Freundschaften zu pflegen.

Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Weihnachtsferienprogramm vom 19.12.2011 bis 8.1.2012

Mon 19.12.11	Di 20.12.11	Mi 21.12.11	Do 22.12.11	Fr. 23.12.2011
10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 Wirbelsäulen-gymnastik Anja	9:00 - 10:00 Studio 1, Raum 1 Wirbelsäulen-gymnastik Dörthe	10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 BBP Heike N.	10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 Fitness & Wellness Niv	9:30 - 10:30 Studio 2, Gr. Saal Cardio-Step & Kräftigung Dixy
18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 BBP& Rücken Maria	9:30 - 10:30 Studio 1, Raum 3 BBP Mechthild	09:00 - 10:00 Studio 2, TS WS & Osteoporose-prophylaxe Anja		
18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 Bodyforming Antje	19:00 - 20:00 Studio 1, Raum 3 Wirbelsäulen-gymnastik Ortrud	17:30 - 18:30 Studio 2, Gr. Saal Step Special (A - M) Antje	**18:00 - 19:00 !** Studio 1, Raum 3 BBP & Rücken Susanne	18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 Step Antje
19:00 - 20:00 Studio 1, Raum 3 Bodyforming Antje		19:00 - 20:00 Studio 2, Gr. Saal BBP + Rücken Simone	17:00 - 19:30 Studio 1,Kraftraum XXL Krafttr. mit Anmeldung Heike	
Mo. 26.12.10	**Di 27.12.11**	**Mi. 28.12.11**	**Do. 29.12.11**	**Fr 30.12.11**
	9:00 - 10:00 Studio 1, Raum 1 Wirbelsäulen-gymnastik Dörthe	10:00 - 11.00 Studio 1, Raum 3 BBP Heike N.	10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 Fitness & Wellness Niv	9:30 - 10:30 Studio 2, Gr. Saal Cardio-Step & Kräftigung Dixy
	9:30 - 10:30 Studio 1, Raum 3 BBP Mechthild	**18:00 - 19:30 !** Studio 2, Gr. Saal Weihnachtsspecial (A - F)	**18:00 -19:00 !** Studio 1, Raum 3 BBP & Rücken Susanne	
		Step & Shape Easy Step & Kräftigung Maria	17:00 - 19:30 Studio 1,Kraftraum XXL Krafttr. mit Anmeldung Heike	**So 01.01.12**
Mo. 2.1.12	**Di. 3.1.12**	**Mi 4.1.12**	**Do 5.1.12**	**Fr. 6.1.12**
10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 Wirbelsäulen-gymnastik Anja	9:00 - 10:00 Studio 1, Raum 1 Wirbelsäulen-gymnastik Dörthe	09:00 - 10:00 Studio 2, TS WS & Osteoporose-prophylaxe Anja	10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 Fitness & Wellness Anke	9:30 - 10:30 Studio 2, Gr. Saal Cardio-Step & Kräftigung Dixy
18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 3 BBP & Rücken Antje	9:30 - 10:30 Studio 1, Raum 3 BBP Mechthild	10:00 - 11:00 Studio 1, Raum 3 BBP Dixy	18:30 -19:30 Studio 1, Raum 3 BBP & Rücken Susanne	18:00 - 19:00 Studio 1, Raum 1 Cardio Workout Ulrike
		17:30 - 18:30 Studio 2, Gr. Saal Step-Special Antje		
19:00 - 20:00 Studio 1, Raum 3 Bodyforming Antje		19:00 - 20:00 Studio 2, Gr. Saal BBP & Rücken Simone	17:00 - 19:30 Studio 1,Kraftraum XXL Krafttr. mit Anmeldung Heike	**So 8.01.12** 10:00 -11:00 Studio 2, Gr. Saal Bodyforming Susanne

ABO-Anmeldung – IC – 1. Trimester 2012

	Start Ende	Kosten/ Kurs	
☐ Montag 19:15 h – 20:15 h **Nur für Jugendliche** KL: Timm Schweitzer	09.01.2012 – 26.03.2012 **12 x**	18 € 48 €	MG pro Einheit 1,50 € NMG pro Einheit 4,00 €
☐ Montag 18.00 h - 19:00 h KL: Stephan Lenz	09.01.2012 – 26.03.2012 **12x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Montag 20:15 h – 21:15 h (neu) KL: Timm Schweitzer	09.01.2012 – 26.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Dienstag 18.00 h - 19:00 h KL: Ulrike Mandler	10.01.2012 – 27.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Dienstag 19:30 h - 20:30 h KL: Caro Menger	10.01.2012 – 27.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Mittwoch 8:15 h – 9:15 h **Nur für Frauen ☺** KL: Valentine Atzori	11.01.2012 – 28.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Mittwoch 17:45 h - 18:45 h **für Anfänger** KL: Erika Schuster	11.01.2012 – 28.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Mittwoch 19:00 h - 20:00 h KL: Dieter Rink	11.01.2012 – 28.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Mittwoch 20:15 h - 21:15 h KL: Erika Schuster	11.01.2012 – 28.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Donnerstag 17:45 h - 18:45 h KL: Stephan Lenz	12.01.2012 – 29.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Donnerstag 19:00 h – 20.15 h KL: Dieter Baranowski	12.01.2012 – 29.03.2012 **12 x**	30 € 75 €	MG pro Einheit 2,50 € NMG pro Einheit 6,25 €
☐ Freitag 17:30 h - 18:30 h KL: Stephan Lenz	13.01.2012 – 30.03.2012 **12 x**	24 € 60 €	MG pro Einheit 2,00 € NMG pro Einheit 5,00 €
☐ Freitag 18:45 h - 20:15 h **Body und Bike 1,5 Std!** KL: Milena Rink	13.01.2012 – 30.03.2012 **12 x**	36 € 90 €	MG pro Einheit 3,00 € NMG pro Einheit 7,50 €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. **Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde** mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hierfür um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ☐ **Nichtmitglied** ☐

Kto.-Nr.....Bankleitzahl.....

Name (bitte in Druckbuchstaben) .....

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen) .....

Adresse

.....

Telefon-Nr.:

.....

Ort, Datum, Unterschrift.....

Anmeldungen bitte:

- in der Geschäftsstelle abgeben
- faxen
- per Brief schicken
- oder am Studio I in den Briefkasten werfen ☺

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der ABO-Anmeldung!

TV Wetzlar 1847

Turnverein Wetzlar e. V., Geschäftsstelle
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
www.tv-wetzlar.de · tv-wetzlar@t-online.de
Fax (06441) 43836

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 76) 32 59 29 88
Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Tobias Groß
Telefon (06 41) 97 90 65 95
Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Markus Baum
Telefon (0 64 43) 28 29
Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter Ralf Schetzkens
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 63) 4 64 00 95
Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29
Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84
Abteilung 09 Volleyball:
Info: Abt.-Leiter Susanne Stiebeling
Telefon (0 64 41) 8 73 62
Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
Abteilung 11 Tischtennis:
Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
Abteilung 12 Radsport:
Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96
Lauftreff:
Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37
Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 14-15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kleinkinder 1½-3 Jahre

Kleinkind-Fitness
Zeit: Dienstag 9:15-10:45 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Baby-Fitness
Bewegung in der Lauflernphase
Kursprogramm
Zeit: Donnesrtag 10:00–11:00 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Kinder 5-6 Jahre
Handball Mini-Minis
Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainer:
Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Spielerische Leichtathletik/Minis (3–7 Jahre)
Zeit:
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (3-5 J.)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen:
Marie-Lena Kissel/Lara Schmitt

Erlebnislandschaft Turnhalle (6–8 Jahre)
Zeit: Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule
Bewegung, Spiele + Gerätturnen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Anfänger-Schwimmkurs für Kinder
Schwimmabteilung/Kurs
Teilnahme nur nach frühzeitiger (2 Jahre vorher) Anmeldung auf einer Warteliste.
Zeit: Freitag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 1
Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 2
Zeit: Dienstag 18:00-19:00 h
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Paddelgruppe
Zeit: Freitag 18:00-19:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Kinder 7-8 Jahre

Schwimmen
Gruppe 1+2 und Leistungsgruppe

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Kinder 7-8 Jahre
Handball / Minis
Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle Kestnerschule
Trainer:
Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Leichtathletik/U10
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:00-19:00 Uhr
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Kinder 9–10 Jahre

Handball/männliche E-Jugend
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer:
Christian Scharfe/Tom Brückner

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr
Zeit: Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Jugendliche 10-11 Jahre

Leichtathletik/U12
Zeit: Montag 16:30–18:00 Uhr
Mittwoch 18.00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 15.30-17.00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Lukas Spory

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Mittwoch, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag. 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tobias Zaubeck/
Alexander Koller/Ralf Fischer

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen
Gruppe 1+2
Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr,
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12-13 Jahre

Leichtathletik/U14
Zeit: Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
Freitag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Sandra Oehme/
Antonia Wagner/Mark Schwesig

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz
für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 h
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Trainer: Thomas Brückner/
Johannes Schetzkens

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag und Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18
Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00-20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Montag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:30-22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Hendrik Schafrinna

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis
Zeit: Montag, Mittwoch
18:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

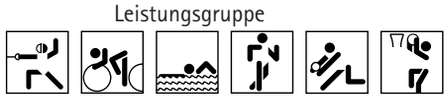
Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Montag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20.00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20.
Zeit: Montag 17:30-20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Andreas Hein/Eugen Welsch

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen
Leistungsgruppe



A-Jugend startet positiv in die neue Saison

Die Kurve zeigt deutlich nach oben

Von Jens-Uwe Keil

Die Vorbereitung der Handball-A-Jugend auf die Spielrunde 20011/2012 verlief sehr gut. Verstärkte Trainingseinheiten mit gezielten Koordinierungs-, Gleichgewichts- und Laufübungen, sollten die am Ende der vergangenen Runde spürbare Entwicklung der Mannschaft noch weiter voranbringen. Nach einer ganzen Reihe von Vorbereitungsspielen im Juli und August, konnte die Wettkampfrunde Anfang September beginnen! Die Mannschaft ging hoch motiviert in die ersten Spiele.

Haben sich einiges für diese Runde vorgenommen: (hinten v. l.) Trainer Arne Schaffrinna, Tobias Keil, Simon Breser, Michael Schetzkens, Sebastian Knapp, Markus Hofmann, Marco Exner, Raphael Hoyer, Trainer Jens-Uwe Keil; vorne (v. l.) Sven Adams, Olaf Götz, Jan Hasselbach, Philipp Panther, Öner Yüksel, Yannik Kolb und Philipp Platzke. Außerdem gehören noch Jannis Petry und Nils von Schoeler zum Team. (Foto: privat)

Zwei Siege und zwei Remis zum Auftakt

Über Siege gegen die JSGmA Stadtallendorf/Neustadt und die JSG Florstadt/Gettenau, sowie zwei Remis gegen den TV Hüttenberg und die HSG Eibelshausen- Ewersbach konnte sie sich bereits im oberen Tabellendrittel festsetzen. Nachdem sich bereits in der vergangenen Saison die jüngeren Spieler mit der Härte der A-Jugend anfreunden mussten, kann inzwischen auf eine sehr starke mannschaftliche Geschlossenheit vertraut werden. Belegte die Mannschaft am Ende der vergangenen Runde einen guten fünften Platz, so zeigt die Tendenz inzwischen sehr deutlich nach oben. Mit der Unterstützung unserer Anhänger ist dieser Mannschaft noch so manche Überraschung zuzutrauen.

Vor 30, 20 und 10 Jahren ...

An dieser Stelle blicken wir in loser Folge immer mal wieder zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports, im Turnverein Wetzlar.

Heute hören wir von den Wahlen zur Abteilungsleitung und der „Grausamkeit" des Handballsports und wie zwischen Triumph und Niederlage manchmal nur ein Tor oder ein Spiel liegt.

Vor 30 Jahren...

...wählte die Abteilungsversammlung einen neuen Vorstand. Neuer Abteilungsleiter wurde Reinhard Plott. Er löste damit Heinz Staufer ab, der nach langjährigem Wirken auf eigenen Wunsch aus der Abteilungsführung ausschied. Plott übernahm die Führung zu einem Zeitpunkt, in der die Handballabteilung mit dem der Abstieg der ersten Männermannschaft aus der A-Klasse einen sportlichen Rückschlag verkraften musste. Gleichzeitig gab die B-Jugend mit der Qualifikation zur Oberliga Anlass zur Freude.

Vor 20 Jahren...

...belegte unser „Erste" - inzwischen wieder in der A-Klasse - den vierten Tabellenplatz. Hätte damals Dutenhofen im letzten Saisonspiel gegen die SG Kleenheim ein Tor mehr erzielt, wären die Jungs aus Wetzlar sogar aufgestiegen. Mit Rundenende schied Frank Krüger als Stammspieler aus. Viel zu früh, wie viele Experten damals meinten, war er doch einer der besten Außenspieler, den die Kreisklasse zu bieten hatte. Einen weiteren herben Verlust bedeutete auch der Weggang von Carsten Dähnrich, der sich in Richtung Niedergirmes verabschiedete.

Die Jungs der A-Jugend um das Trainergespann Dirk Tessmer und Christian Scharfe belegten den dritten Platz in ihrer Gruppe und deuteten damit an, dass der Nachwuchs schon für die „Erste" bereit steht.

Vor 10 Jahren...

...wählte die Abteilungsversammlung Ralf Schetzkens zum neuen Abteilungsleiter. Zuvor wurde Reinhard Plott für die zwanzig Jahre als Abteilungsleiter geehrt. Der „Neue" stellte in seiner Antrittsrede das „Projekt 2005" vor. Ziel war es damals in jeder neuen Saison wenigstens eine neue Jugendmannschaft gebildet zu haben oder anlässlich des 90-Jährigen Bestehens der Abteilung im Jahr 2005 die Abteilung aufzulösen. Der Tatsache, dass es die Abteilung auch im Jahr 2011 noch gibt, kann der geneigte Leser entnehmen, dass das Projekt glückte.

Weniger geglückt ist 2001 der mögliche Aufstieg der „Ersten" in die Bezirksliga. Durch eine Niederlage am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten aus Stadtallendorf wurde diese Chance auf der Zielgeraden denkbar knapp verpasst.

Handballerinnen starten in Saison

Verstärkung gesucht!

Von Silke Artik

Wir sind wieder da!! Eigentlich waren wir nie wirklich weg, …aber es war knapp!

Am Ende der letzten Saison war klar, sechs Spielerinnen verabschieden sich aus unserer Mannschaft. Somit stand die Zukunft der Frauenmannschaft in den Sternen. Sollten wir trotzdem wieder melden?

Zwei Neuzugänge und die restlichen Spielerinnen haben so viel Spaß und Lust am Training, dass wir auch mit unsicherer Personaldecke entschieden haben, erneut zum Rundenbetrieb zu melden.

Mit großer Willensstärke sind wir neun nun inzwischen in die neue Saison gestartet. Zuvor stand eine intensive Vorbereitung mit zwei Trainingseinheiten pro Woche, Waldläufen, Krafttraining einem Trainingswochenende.

Natürlich durfte auch eine Grillfeier und ein Trainingsspaß-Wochenende in Greifenstein nicht fehlen.

Wir lassen nichts unversucht um weitere Spielerinnen zu finden und möchten hiermit aufrufen:

Wer Spaß am Handball hat sollte sich melden, bei Sanya Rudolph Handy: (01 70) 7 39 37 79

Bedanken möchten sich die Handballerinnen bei Susi Hofmann, Anne Roventa und Caro Palm, die ihre Karriere beendet haben. Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Jeanette Cofalka, stehen uns noch als Aushilfe zur Verfügung - auch hierfür ein herzliches „Dankeschön"

Gingen erneut an den Start und suchen noch dringend Verstärkung, die Handballfrauenmannschaft: (v. l.) Trainer Vedat Artik, Silke Artik, Arnika Massak, Simone Kuhlmann, Hanna Kasperski, Susanne Hofmann, Andrea Heinl, Gerlinde Hegedüs, Daniela Gerlach, Petra Ulrich, Sanya Rudolph und Melanie Sidorenko. (Foto: privat)

Purer Zufall: Der Stand der SPIELgemeinschaft vor der SPIELbörse, denn drei Tage lang ging es mal nicht um das HandballSPIEL, sondern um SPASS und GUTE LAUNE „Rund um den Apfel". (Foto: privat)

Handballabteilung auf Gallusmarkt

„Ran an die Äppel"

Von Ralf Schetzkens

„Wo bekomme ich denn das Rezept dafür?" Dies war eine der am häufigsten gestellten Fragen, die Handball-Vizeabteilungsleiter Kai Wohlfeil auf dem diesjährigen Gallusmarkt beantworten musste. Bereits im siebten Jahr hatte er zusammen mit seiner Frau Katrin und zahllosen Helferinnen und Helfern den Stand der Handballer in der Langgasse organisiert.

Wieder drehte sich drei Tage lang alles rund um den Apfel und wieder war der nach einem Geheimrezept hergestellte Apfellikör mit dem wohlklingenden Namen „Sex on the äppelbeach" die eigentliche Attraktion. Petrus meinte es in diesem Jahr sehr gut mit allen Besucherinnen und Besuchern und so war es nicht verwunderlich, dass an allen drei Tagen der Verkaufsstand in der Wetzlarer Langgasse bis in die Abendstunden gut besucht war.

Neben den Mitgliedern des Vorstandes um unseren Vorsitzenden Ulrich Schmidt zählten auch zahlreiche Abteilungsleiter/innen und Sportlerinnen und Sportler aus allen Abteilungen des TV Wetzlar zu den gern gesehenen Gästen. All jenen, die auch in diesem Jahr erneut durch Apfelkuchen-Spenden, Mithilfe beim Auf-und Abbau, beim Verkauf oder einfach nur durch einen Besuch zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt!

Teilnahme im nächsten Jahr noch nicht gesichert

„Ob wir im kommenden Jahr wieder dabei sind, ist noch nicht entschieden", sagte Abteilungsleiter Ralf Schetzkens zum Abschluss des Wetzlarer Volksfestes. „Die Rahmenbedingungen die uns die die Stadt inzwischen abverlangt, machen es immer schwerer so etwas zu organisieren". Beispielhaft führte er die immensen Beiträge für Stand und insbesondere für die Energieversorgung an. „Wir werden genau überlegen müssen ob die Präsenz von Vereinen und Initiativen überhaupt noch gewollt ist", hieß es zum Abschluss aus dem Abteilungsvorstand.

ELEKTRO GEMMER GMBH

Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de

TV-Abteilung verabschiedete Trainer

Peter „Rosi“ Rosenkranz war ein Glücksfall für die Handballer

Von Ralf Schetzkens

„Ich mache keinen Hehl daraus, dass es für uns ein schmerzlicher Abschied ist, aber als Sportler müssen wir Verständnis für diesen Schritt haben“ Mit diesen Worten beschrieb Handballabteilungsleiter Ralf Schetzkens seine Gefühlslage, als er am Ende des letzten Spieltages der Saison 2010/2011 Peter Rosenkranz als Trainer der 1. Männermannschaft verabschiedete.

Mit der Verpflichtung von Rosenkranz war der Handballabteilung vor drei Jahren ein wahrer Coup gelungen, der im Handballbezirk schnell von sich Reden machte.

Peter Rosenkranz, über Jahrzehnte erfolgreicher Spieler der benachbarten TSG Niedergirmes, übernahm einen blutjungen Kader. Fast alle Spieler waren gerade aus dem Jugendbereich zu den Aktiven gewechselt, und es galt diese „jungen Wilden“ an das sehr viel robustere Handballspiel in der Männer-Bezirksliga heranzuführen. In der Folge wurde sehr viel Wert auf Athletik und technische Verbesserung gelegt, und so war es kein Wunder, dass bereits im zweiten Jahr die Truppe nichts mehr mit den Abstiegsrängen zu tun hatte, sondern vielmehr um einen Spitzenplatz in der inzwischen eingleisigen Bezirksliga B spielte. Manch einer träumte schon von einer Aufstiegsfeier, und so traf es die Abteilung sehr hart als einige Wochen vor Saisonende der Entschluss des Erfolgstrainers feststand. Aus rein sportlichen Gründen übernahm Peter Rosenkranz das Traineramt bei der SG Rechtenbach, um weitere Erfahrungen mit einer Mannschaft zu sammeln, die bereits in der Bezirksoberliga spielt und nach Höherem strebt.

Gaben ihrem „Rosi“ den gebührenden Abschied: stehend (v. l.) Lukas Janfrüchte, Mathias Hofmann, Max Breitfelder, Sven Adams, Philipp Becker, Richard Kiel, Fabian Schmidt, Michael Schetzkens, Abteilungsleiter Ralf Schetzkens: vorne (v. l.) Sven Reifenrath, Robin Petschel, Hendrik Schaffrinna, Trainer Peter („Rosi“) Rosenkranz, Tobias Oehler, Johannes Schetzkens, Marco Schmidt, Marcel Plaum. (Foto: privat)

Trainer wechselte zur SG Rechtenbach

So schied man am letzten Spieltag auch in dem Bewusstsein freundschaftlicher Verbundenheit und der Gewissheit, dass für „Rosi“ in der Spielgemeinschaft des TV Wetzlar und des TSV Garbenheim immer ein Platz freigehalten wird.

„Seine Jungs“ hatten sich aus diesem Grunde auch etwas Besonderes einfallen lassen und übergaben das neue Mannschaftsfoto handsigniert an den scheidenden Trainer.

Mit dem Trainer verließen zum Saisonende auch drei wichtige Spieler die 1. Männermannschaft, Torwart Mathias Hofmann zur „Zweiten“, Rechtsaußen Marcel Plaum zum TuS Vollnkirchen und Rückraum-Ass Johannes Schetzkens zur SG Rechtenbach. Ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Mithilfe, nicht nur auf dem Feld, herzlich gedankt!

BLZ bei Bezirksmeisterschaften zehn Mal vorn

Gold für Antonia Schmidt (Wetzlar) im Einzel- und im Doppel-Wettbewerb

Von Andrea Schmidt

Bei den Badminton-Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weilburg startete das Badminton-Leistungszentrum Mittelhessen (BLZ) mit 30 Spielern und Spielerinnen bei insgesamt 122 Teilnehmern. Als erfolgreichster Verein sicherte sich die Spielergemeinschaft aus Wetzlar und Gießen zehn der insgesamt 23 Goldmedaillen, sechs Silber- und sechs Bronzemedaillen.

Dominik Seel (Gießen) errang in allen drei Disziplinen (Herren Einzel, Herren Doppel und Mixed) in der Klasse U19 den ersten Platz und war damit vereinsintern der erfolgreichste Spieler.

Gold holten auch die Gießener Till Staude (Herren Einzel U 17), Daniel Braig und Joshua Schmidt (Herren Doppel U 17), Hannah Weitz und Daniel Braig (Mixed U 17), Christoph Euler (Herren Einzel U 15) und Tim Blütgen und Christoph Euler (Herren Doppel U 15).

Vom TV Wetzlar konnte Antonia Schmidt überzeugen. Sie siegte überlegen sowohl im Damen-Einzel (U 17) als auch gemeinsam mit Hannah Weitz im Damen Doppel (U 17). Im Mixed der Altersklasse U 17 errang sie gemeinsam mit ihrem Partner Manuel Seel den zweiten Platz und damit die Silbermedaille.

Anne-Lotta Jöckel holte Bronze im Damen Einzel (U 19) vor Ann-Kathrin Stehula, die wiederum mit ihrer Partnerin Katharina Schmidt im Damen Doppel den zweiten Platz (U 19) erkämpfte.

Sowohl die ersten, als auch die zweiten Plätze haben sich für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Wir wünschen hierfür viel Erfolg!

BLZ beim 12. Wetzlarer Brückenlauf

Alle haben sich auf ungewohnter Strecke sehr achtbar geschlagen

Beim Brückenlauf unterwegs: (v. l.) Anne Krischke, Tobias Heil, Arno Lauber, Alexander Treffenstädt, Antonia Schmidt, Ann-Kathrin Stehula, Steffen Kuntz, Romy Junker, Christian Herbert, Sina Gregor und Marilen Schmidt. (Foto: privat)

Von Andreas Scheuer

Zum 12. Mal fand der jährliche Brückenlauf in Wetzlar statt, und wir waren dabei. Nachdem im letzten Jahr zwei Staffeln das Badminton-Leistungszentrum vertreten hatten, konnten wir uns um 100 % steigern. Möglich war dies durch die vorsorgliche Meldung von gleich vier Staffeln. Na ja, „Mecki" Andreas Scheuer hatte einfach gemeldet und erst danach die Besetzung zusammengetrommelt. Aber da der Meldeschluss bereits vor den Sommerferien war, musste auf Risiko gespielt werden. Hat ja auch geklappt. Mit der Besetzung Ann-Katrin Stehula, Tobi Heil, Alex Treffenstädt, Toni Schmidt, Arno Lauber, Anne Krischke, Steffen Kuntz, Christian Herbert, Sina Gregor, Marilen Schmidt und Romy Junker waren die Dreier-Staffeln fast vollständig. Alles gute Läufer, frei nach dem Motto „Wir sind schnell, äh …, schnell müde!". „Mecki" Scheuer und Dennis Scheffler mussten leider kurzfristig absagen.

Schneller als gedacht war der Freitag schon da. Wir trafen uns wie verabredet um 18.30 Uhr in Wetzlar hinter der Stadiontribüne auf der Lahnseite (o. k. manche waren auf der anderen Stadionseite, konnten aber auch noch rechtzeitig herangelotst werden).

Dank Rundkurs hat sich keiner verlaufen

Die Staffeln waren schnell und unkompliziert eingeteilt, des Trainers Wunsch nach einer Überfliegerstaffel, die einen Rekord von neun Runden aufstellt, wurde erfolgreich überhört oder mit dem Hinweis auf die läuferischen Qualitäten (siehe oben zum Thema „Wir sind schnell…") abgebügelt. Um 19 Uhr noch schnell das Teamfoto geschossen und dank der Verzögerungen des Veranstalters konnte sogar noch das gemeinsame Aufwärm-Aerobic gebührend beachtet werden. Um 19.15 Uhr startete das Rennen und es begann für einige die wohl schwerste Stunde ihres Sportlerlebens … O. k., Badminton findet auf einem Feld von ca. sechs mal sechs Metern statt, und alle paar Schritte macht man eine Pause für den nächsten Aufschlag, da ist eine Strecke von 2000 m in einer Richtung bei gleichbleibendem Tempo wirklich ungewöhnlich. Auch das Gefühl, sich gleichsam einer Herde mit ca. 600 anderen Läufern durch eine Innenstadt zu bewegen, ist uns Hallen liebenden Einzelsportlern eher fremd. Aber die erste Runde war schnell bewältigt und dank dem Herdentrieb und der als Rundkurs angelegten Strecke konnte sich auch keiner verlaufen. Die Wechsel verliefen trotz allgemeinem Gedränge problemlos, und die Startläufer verschwiegen den jeweils folgenden Läufern erfolgreich, wie schnell Muskeln übersäuern können.

Mit zweimal sechs und zweimal fünf Runden und Zeiten zwischen 9:05 bis 13:29 min je Durchgang haben sich alle achtbar geschlagen. Besonders hervorzuheben sind Romy und Anne, die aufgrund der Absagen von „Mecki" und Dennis als Zweierteam antraten und mit kürzerer Pause als die Dreierteams zur jeweils zweiten Runde wieder ran mussten. Dabei waren sie so schnell, dass noch vor dem Abpfiff Alex für eine Schlussrunde einspringen konnte. Auch Tobi hat bei einem Team die Schlussrunde übernommen und ist damit sogar drei Runden gelaufen. Super Leistungen und damit wurde auch die Behauptung widerlegt, nur bei der Müdigkeit schnell zu sein! Und nächstes Jahr? Mal sehen, was geht!

Vier von fünf Titeln an BLZ

Von Andrea Schmidt

Auch bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven bewies das Badminton-Leistungszentrum (BLZ) Mittelhessen Dominanz. Die Teilnehmer der Spielgemeinschaft Wetzlar und Gießen holten sich vier der insgesamt fünf möglichen Titel.

Im Damen-Einzel setzte sich Hannah Weitz eindrucksvoll durch. Sie gewann alle Spiele in nur zwei Sätzen und holte sich überzeugend den ersten Platz. Das Damen-Doppel ging nach einem vereinsinternen Finalspiel an Simone Lauber und Julia Magiera, während sich im Herren-Doppel Christian Herbert und Jens Lüders nach einem spannenden und hart umkämpften 28:26 im Finale durchsetzten, so dass auch die Doppeltitel an das BLZ gingen. Im Mixed besiegte Julia Magiera (BLZ) mit ihrem Partner Robin Perschel (SG Rechtenbach) die vereinsinternen Paarungen Simone Lauber/Christian Herbert und Sina Gregor/Steffen Kuntz (jeweils BLZ) und sicherte sich damit Gold. Allein das Herren-Einzel ging an einen vereinsfremden Spieler vom TSV Langgöns.

Nach den Jugendlichen war damit auch bei den Aktiven das BLZ erfolgreichster Verein.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Druck: wd print + medien,
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar,
Tel. (0 64 41) 9 59-1 62, Fax (0 64 41) 7 56 87

Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 2. 2012.

Badminton-Abteilung in der TV-Hütte

Statt Wettkampf ein verbindendes Freizeit-Wochenende in Greifenstein

Von Andrea Schmidt

Anstatt Wettkampf stand bei der Badmintonabteilung im Juli ein Freizeitwochenende in der neu renovierten Hütte des TV Wetzlar in Greifenstein auf dem Programm. Nach der Anreise am Samstag wurden erst die Lager bezogen: Mädels links, Jungs rechts (so die Theorie). Dann aber war schon wieder der Sport an der Reihe: Bei schönen Wetter wurden auf der Wiese Volleyball und Frisbee gespielt. Anschließend wurde gegrillt, gegessen und getrunken. Zur Retro-Musik wurde getanzt und am Lagerfeuer geschwätzt, die Letzten saßen dort bis in die Morgenstunden. Am Sonntag gab es gemeinsames Frühstück, und dann ging es auch schon ans Aufräumen und Abreisen.

Das Wochenende war ein schönes und auch verbindendes Erlebnis für die Teilnehmer quer durch die Altersklassen, Mannschaften und Spielstärken, es hat allen viel Spaß gemacht und wird sicherlich im nächsten Jahr eine Wiederholung finden. Zur Nachahmung auch für die anderen Abteilungen empfohlen!

Bestens gelaunt: Die Badminton-Aktiven beim Freizeitwochenende in Greifenstein. *(Foto: privat)*

LG Wetzlar Trainingszeiten

ab Oktober 2011

Minis (Geburtsjahrgang 2007 und jünger)

Trainer/in:	Marie-Lena Kissel ☎ 0163-1945161, Fyona Fugensi, Lydia Brauburger, Isabell Claudy	
mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U8 (Geburtsjahrgang 2006 und 2005)

Trainer/in:	Lara Schmitt ☎ 0178-5491277, Dilara Alvas	
mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U9, U10 ehem. SchülerInnen D (Geburtsjahrgang 2004 und 2003)

Trainer/in:	Lars Wörner ☎ 06441-4463121 / 0176-70432907	
mittwochs:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U11, U12 ehem. SchülerInnen C (Geburtsjahrgang 2002 und 2001)

Trainer/in:	Lars Wörner ☎ 06441-4463121 / 0176-70432907	
montags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 19.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U13, U14 (w) ehem. **Schülerinnen** B (Geburtsjahrgang 2000 und 1999)

Trainer/in:	Sandra Oehme ☎ 06441-2049497, Antonia Wagner	
mittwochs:	18.00 – 19.30 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
freitags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U13, U14 (m) ehem. **Schüler** B (Geburtsjahrgang 2000 und 1999)

Trainer/in:	Mark Schwesig ☎ 06441-48246	
montags:	16.30 – 18.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
freitags:	17.00 – 18.30 Uhr	Sporthalle Goetheschule

U15, U16 ehem. SchülerInnen A, **U18** ehem. Jugend B (Geburtsjahrgang 1998 bis 1995)

Trainer/in:	Christoph Arampatzis ☎ 0177-7856556, Andy Jungmann	
montags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
freitags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule

U20, M, F (Geburtsjahrgang 1994 und älter)

Trainer/in:	Andreas Hein ☎ 0163-4640095, Eugen Welsch ☎ 06442-8233	
montags:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
mittwochs:	18.00 – 20.00 Uhr	Stadion Wetzlar
freitags:	18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle Pestalozzischule
samstags:	14.00 – 16.00 Uhr	Kirschenwäldchen

Ansprechpartner in der Abteilung

Abteilungsleiter
Andreas Hein
Gutleutstraße 43
35606 Solms-Burgsolms
06442-706627 od. 0163-4640095
andihein@aol.com

Koordinator für Nachwuchsarbeit - Schule u. Verein
Lars Wörner
Leipziger Str. 2
35606 Solms-Albshausen
06441-4463121 od. 0176-70432907
lars-woerner@t-online.de

Finale der DSMM in Flieden

Die A-Schülerinnen des TV Wetzlar sind das sechstbeste Team Hessens

Von Fyona Fugensi

Das Team LG Wetzlar beim Finale in Flieden: (v. l.) Trainer Nils Dudenhöfer, Charlotte Lang, Tania Horst, Nadine Luthardt, Mirjam Havekost, Isabelle Claudy, Lydia Brauburger, Fyona Fugensi, Marielena Kästingschäfer und Trainer Christoph Arampatzis. (Foto: privat)

Am 3. September diesen Jahres fand in Flieden das Hessenfinale der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften, kurz DSMM, statt.
Die Mädchenmannschaft der Schülerinnen A bestehend aus Lydia Brauburger, Isabelle Claudy, Fyona Fugensi, Mirjam Havekost, Tania Horst, Marilena Kästingschäfer, Charlotte Lang und Nadine Luthard, hatten sich in allerletzter Minute dafür qualifiziert. Mit 6888 Punkten, die sie beim zweiten Qualifikationswettkampf in Hanau/Seligenstadt erzielt hatten, da es im ersten Versuch in Heuchelheim nicht geklappt hatte, rutschten sie punktgleich mit dem TV Reisen als Sechste ins Hessenfinale.

Mit dem neuen Vereinsbus fuhren wir vom Stadion los und kamen nach knapp zwei Stunden rechtzeitig in Flieden an, wo uns die warme Sonne schon vorahnen ließ, wie heiß es noch werden sollte. Die Tribüne war der einzige Ort, an dem es den ganzen Tag über Schatten gab, daher war es gut, dass wir uns dort als erstes ein paar Plätze sicherten, bevor es daran ging, sich zu orientieren und den Zeitplan zu studieren.

Nadine und Marilena sichern die ersten Punkte

Der Wettkampf begann für uns mit dem 100-m-Lauf. Da noch kein anderer Wettkampf angefangen hatte, konnten wir vom Rand aus Nadine und Marilena anfeuern, die uns mit ihren Zeiten von 12,68 und 13,29 Sekunden schon mal einige Punkte sicherten.

Als nächstes mussten Lydia und Fyona fürs Kugelstoßen an den Start. Unsere weitesten Stöße gingen mit 9,46 und 7,09 Metern in unsere Mannschaftswertung ein.

Danach musste Fyona direkt weiter zum Hochsprung, wo sie auf Isabelle, unsere zweite Hochspringerin, traf. Inzwischen war es richtig heiß geworden und auch die langen Wartezeiten, die ja beim Hochsprung üblich sind, machten uns den Wettkampf nicht leichter. Da half nur noch eins: viel Wasser, wenn nicht getrunken, dann über den Kopf geschüttet, kühlte uns, während wir unter unseren zu Sonnenschirmen umfunktionierten Regenschirmen am Rand saßen und warteten. Aber irgendwann war auch das geschafft und wir hatten mit 1,44m und 1,40m weitere Punkte für unsere Mannschaft gesammelt.

Nun war der Speerwurf an der Reihe, diesmal mit Charlotte und Isabelle, die noch ziemlich fertig vom Hochsprung war, am Start. Trotz der weiterhin andauernden Hitze warfen sie noch tolle 15,30 m und 25,89 m.

Spannung und tolles Finale über 800 Meter

Beim 800-m-Lauf von Tania und Charlotte wurde es nun richtig spannend: Nach einem etwas unglücklichen Start trauten wir unseren Augen nicht, denn Tania holte auf den letzten 200 Metern noch einmal auf und gelangte so als Zweite mit einer tollen Zeit von 2:29,09 Minuten ins Ziel, dicht gefolgt von Charlotte, die nach 2:34,94 Minuten die Zielgerade überquerte. Auch unsere beiden Hürdenläuferinnen Nadine und Isabelle punkteten noch einmal kräftig mit 12,96 und 13,69 Sekunden über die Strecke von 80 Metern.

Tania Horst beim Weitsprung.

Der längste Wettkampf war der Weitsprung. Scheinbar endlos mussten Marilena, Lydia und Tania dort in der weiterhin kräftig scheinenden Sonne ausharren, was natürlich deutlich an ihren Kräften zerrte. In die Mannschaftswertung gingen schließlich 4,61m und 3,58 Meter ein.

Währenddessen machte sich Mirjam schon für den Diskuswurf bereit, zu dem Lydia gerade noch rechtzeitig erschien, um noch einen Probewurf zu machen. Hier flog die Scheibe 18,03 m und 15,87 m weit.

Schließlich galt es nur noch, eine gültige Staffel zu laufen. Startläuferin war Nadine, die das Staffelholz an Tania weitergab. Marilena trug es weiter bis zu Fyona, der Schlussläuferin, die wie alle drei anderen auch noch einmal ihr Bestes für die Mannschaft gab, sodass das Staffelholz nach einer Zeit von 52,61 Sekunden die Zielgerade überquerte.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten wir uns alle über unseren sechsten Platz von acht Mannschaften in unserer Altersklasse, den wir mit hart erkämpften 8319 Punkten erreicht hatten.

Ein großer Dank geht natürlich an unsere Trainer Christoph Arampatzis und Nils Dudenhöfer!

Medaillen und Titel für die Schwimmabteilung

TV Wetzlar bleibt die Nummer 1 im Bezirk

Von Uwe Hermann

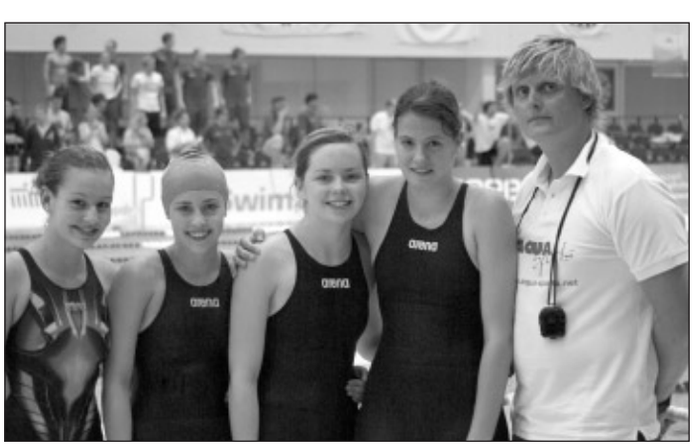
Die Deutschen Meisterschaften in Berlin waren im Sommer der Abschluss der Saison auf der 50-Meter-Bahn für die Schwimmer/innen des TV Wetzlar. Bei den nationalen Titelkämpfen gingen auch erstmals Staffeln über 4 x 200 m Freistil bei den Damen und Herren an den Start. In beiden Rennen bestätigten die Domstädter ihre guten Vorleistungen und feierten Platzierungen unter den Top 15 in Deutschland. Zu den besten Aktiven in ganz Deutschland gehören Elena Peppler (5. / 50 m Brust) und Adrian Balser (9. / 200 m Rücken), die in die Finalläufe der besten Ihres Jahrganges eingezogen sind. Trotz der Sanierungsmaßnahmen im Europabad in Wetzlar hält die Schwimmabteilung den Trainingsbetrieb ihrer Leistungsgruppen aufrecht.

Die Schwimmer des TV Wetzlar bei den Bezirksmeisterschaften. *(Foto: privat)*

TV zum sechsten Mal im belgischen Geel am Start

Im Hallenbad in Hüttenberg, im Westbad in Gießen und in den Sommermonaten im Freibad Ringallee in Gießen wurden „Kacheln gezählt". Gerade das Training im Freibad mit großen Anteilen an Athletik- und Landtraining kam bei den jungen Sportlern gut an. Der erste Wettkampf nach den Sommerferien war traditionell das „Open Water" im belgischen Geel. Bereits zum sechsten Mal in Folge ging der TV Wetzlar dort an den Start, und das Team freute sich über ein gelungenes Wochenende - im und am Wasser.

Bei den Hessischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen eine Woche später in Großkrotzenburg entstieg Adrian Balser (Jahrgang 96) dem See als Hessischer Jahrgangsmeister über 2500 m Freistil. Mit weiteren Wettkämpfen in Bieber, Fechenheim, Hofheim, Baunatal, Marburg, Hamburg, Hanau, Stadtallendorf und Frankfurt nahmen die Aktiven von Trainer Uwe Hermann Kurs auf die Hessischen Meisterschaften Anfang November in Baunatal und Fulda.



Die 4 x 200-m-Freistilstaffel in Berlin, (v. l.) Jacqueline Hoffmann, Stephanie Fuhrländer, Roswitha Goy, Sarah Berneaud und Trainer Uwe Hermann.

Vorher wurde aber noch zwei Wochen lang an der Form im Trainingslager in Wiesbaden gefeilt. Wie immer wurden dort die Trainingseinheiten mit den befreundeten Vereinen aus der Landeshauptstadt, SV Delphin und SC Wiesbaden, zusammen durchgeführt. Dass alle Sportler fleißig trainiert haben, belegen die Ergebnisse der darauf folgenden Meisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften in Frankenberg Ende Oktober war der TV Wetzlar mit 14 Titeln in der offenen Klasse erneut die Nummer im Bezirk West des Hessischen Schwimmverbandes. Drei Mannschaften konnten sich bei diesen Titelkämpfen für die Hessische Endrunde der Deutschen Staffelmeisterschaften (DMSJ) qualifizieren.

Komplette Leistungsgruppe bei „Hessische"

Eine Woche später gingen 35! Aktive - die komplette Leistungsgruppe - bei den Landesmeisterschaften in Fulda und Baunatal an den Start. In Fulda waren es Pieter Rink (Jg. 2000) und Nina Berneaud (Jg. 2000), die mit Edelmetall auf sich aufmerksam machten. In Baunatal wurden Roswitha Goy und Sarah Berneaud erstmals Hessische Jahrgangsmeisterinnen, weitere Goldmedaillen und Titel steuerten Elena Peppler, Adrian und Christian Balser zum Gesamterfolg bei. „Mit 35 Medaillen - davon 10 in Gold - waren wir sehr erfolgreich" zeigte sich Abteilungsleiter Reinhard Felten sehr zufrieden mit der Ausbeute. Trainer Uwe Hermann freute sich aber noch mehr über die Qualifikationen für die „Deutschen". „Erstmals haben wir eine Staffel über 4 x 50 m Lagen und 4 x 50 m Freistil der Damen bei den nationalen Titelkämpfen am Start, zudem hat sich Sarah Berneaud erstmals im Einzel qualifiziert. Insgesamt gehen Ende November in Wuppertal 12 Aktive von uns an den Start!" Die Meisterschaften sind gerade im November fast an jedem Wochenende.

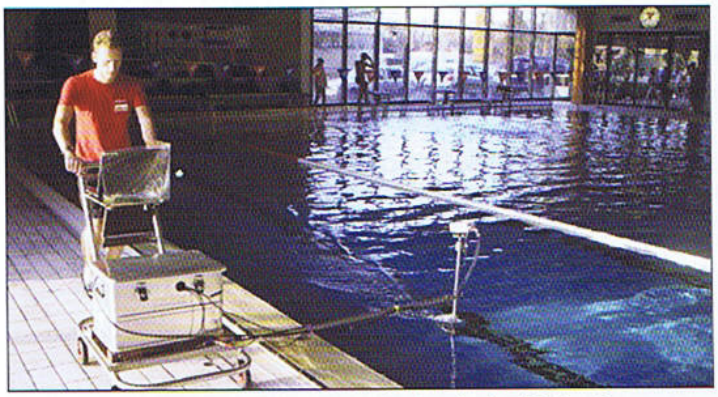
Weibliche Jugend A Vizemeister in der Staffel

Nach den Hessischen und vor den Deutschen Meisterschaften stand noch das Landesfinale der DMSJ auf dem Programm. Die Jugend A weiblich in der Besetzung Luisa Brück, Jacqueline Hoffmann, Elena Peppler und Sarah Becker gewann dabei die Vizemeisterschaft über 4 x 100 m Brust. Bei den Jungs der Jugend B belegten Marc und Eric Buddensiek,

Adrian Balser und Paul von Rosen in der 4 x 100 m Rückenstaffel den dritten Platz.

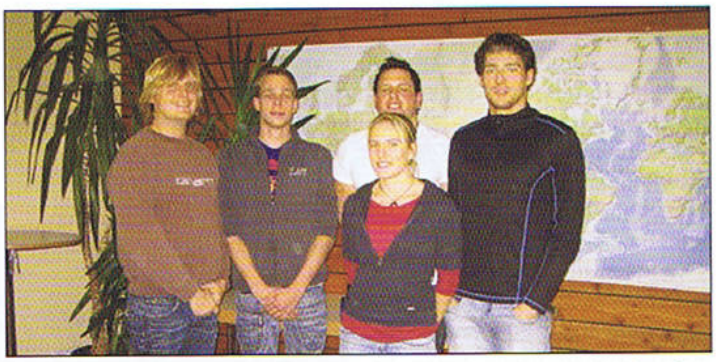
Zwischen den ganzen Meisterschaften wurde noch ein Technikwochenende eingebaut. Mit dem Videowagen des Hessischen Schwimmverbandes, der das Schwimmen zeitgleich Über- und Unterwasser filmt, wurden die Kadersportler des TV Wetzlar aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen wurden anschließend besprochen und Tipps gegeben, wie jeder noch widerstandsärmer bzw. mit besserem Vortrieb schwimmen kann. Für die jungen Sportler eine tolle Erfahrung, hatte sich bisher doch kaum jemand mal selbst beim Schwimmen gesehen, schon gar nicht unter Wasser. Die Videoaufnahmen wurden zusammen mit Achim Schneider vom Hessischen Schwimmverband und Johannes Dietrich durchgeführt. „Jo" Dietrich, Europameister 2009 und Europarekordler über 50 m Schmetterling, begleitet unsere Schwimmer/innen im Techniktraining jetzt schon seit einem Jahr und übt mit ihnen besonders den Start und die Unterwasserphase. „Dass diese Maßnahmen von Erfolg gekrönt sind, zeigen die Erfolge bei den Wettkämpfen", freut sich Reinhard Felten über die prominente Unterstützung. Mit den Deutschen Titelkämpfen in Wuppertal und dem eigenen Winterschwimmfest, das in diesem Jahr in Gießen stattfinden muss, endet dann auch bald das Schwimmjahr 2011 - freuen wir uns auf ein neues und noch erfolgreicheres Jahr 2012!

Die Renovierung des Europabades verzögert sich.



Technik-Training mit dem Videowagen des hessischen Verbandes.

Neues aus der Schwimmabteilung



Neuformiertes Trainerteam: (v. l.) Uwe Hermann, Robin Rausche, Lars Bremer, Sebastian Kolbe, vorne Lisa Sieburger. *(Foto: privat)*

Von Reinhard Felten

Neues Trainerteam

Im Rahmen der TVW-Veranstaltung „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport" stellte sich das neu formierte Trainerteam um den sportlichen Leiter Uwe Hermann vor.

Schon längere Zeit im Einsatz sind Lisa Sieburger; sie trainiert den sportlich ambitionierten Nachwuchs am Donnerstag im Westbad in Giessen, und der Student Sebastian Kolbe, der immer einspringt, wenn Not am Mann ist und war.

Seit einigen Monaten dabei und seit November 2011 unter Vertrag ist Lars Bremer, der ehemalige Leistungsträger der Schwimmabteilung besonders über die Bruststrecken , studiert seit Oktober dieses Jahres VWL an der FH in Giessen und will mit seiner Erfahrung den Schwimmerinnen und Schwimmern weiterhelfen.

Ganz neu dabei und ab Dezember 2011 offiziell im Trainerteam ist Robin Rausche, auch er studiert seit Oktober 2011 für das Lehramt in Giessen.

Bis dahin trainierte er sehr erfolgreich den Nachwuchs des SV Gelnhausen. Wir wünschen dem Team alles Gute und viel Erfolg!

Schwimmer auch beim Brückenlauf schnell

Dass die Aktiven der Schwimmabteilung nicht nur schnell schwimmen, sondern auch Laufen können, bewiesen die Kinder und Jugendlichen beim Brückenlauf 2011 mit den Podestplätzen eins und drei, sowie mit Rang 4, 6, 10 und 15 unter 78 teilnehmenden Vereinsmannschaften.

Auch alle anderen gemeldeten Teams, die von Lars Bremer und Reinhard Felten gecoacht wurden, schlugen sich hervorragend.

Spaß und Begeisterung waren Antrieb für gute Leistungen und Teambildung! Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer, Euer Einsatz hat auch einiges in die Kasse gespült.

Sanierung des Europabades verzögert sich

Die Sanierung des Europabades geht mittlerweile in die dritte Runde, d.h. die Fließen des großen Beckens müssen ebenfalls erneuert werden.

Deswegen ist augenblicklich nicht abzusehen, wann unser aller Bad und Trainingsort wieder geöffnet wird. Es ist davon auszugehen, dass der Termin weit im neuen Jahr liegen wird.

Leider können wir hier keine positive Nachricht vermelden und müssen uns wie alle anderen auch, auf Pressemitteilungen verlassen, aber vielleicht läuft doch alles zügiger ab, als angenommen.

FAHRSCHULE HANS SEILER

WETZLAR - ASSLAR - WALDGIRMES - EHRINGSHAUSEN
Tel./Fax (0 64 41) 4 38 88 · Mobil (01 70) 9 34 09 93

Pkw, Anhänger, Automatik, Führerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung

Internet: www.Seiler-Fahrschule.de · E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de

HANS SEILER FAHRSCHULE 06441 43888

Vibrationstraining mit dem Turbo Sonic

Von Heike Wagner

Im Kraftraum steht ein neues Gerät zur Verfügung: das Turbo Sonic! Das Turbo Sonic ist eine Vibrationsplatte, auf der Muskeln gestärkt, Gelenke wieder fit gemacht und Verspannungen gelöst werden können...Effektiv und schonend bringen die Schwingungen euren Körper in Form.

Das Prinzip des Vibrationstrainings ist ganz einfach: Schwingungen bringen die Platte und euren Körper sanft zum vibrieren. Der Körper will allerdings nicht nur Mitschwinger sein, sondern steuert fleißig gegen. So kommt es, daß sich eure Muskeln ganz schnell dehnen und wieder zusammen ziehen. Überzeugen wird euch auch der Zeitfaktor. Eine Trainingseinheit dauert nicht länger als 15 Minuten. Die vergehen so fix, daß euer kleiner innerer Schweinhund gar nicht erst aus dem Körbchen gekrochen kommt. Das Schöne am Vibrationstraining: euer ganzer Körper kann bearbeitet werden. Es mobilisiert fast alle Muskelgruppen, fördert das Nervensystem, den Lymphabfluss und bringt den Stoffwechsel auf Trab. Diese Effekte könnt ihr euch für das Fitnesstraining und die Therapie gleichermaßen nutzbar machen.

Fünf unwiderstehliche Gründe für das Vibrationstraining:

Einfach: die vibrierende Platte nimmt euch Arbeit ab. Ihr spart kostbare Zeit

Universell: Von Hals bis Fuß, aber nicht kopflos- das perfekte Ganzkörperprogramm

Wirksam: Wissenschaftlich erforscht und gründlich getestet

Vielseitig: für Sportwillige, Schmerzgeplagte, Rehabedürftige, Wohlfühlsucher und Figuroptimierer

Individuell: euer persönliches Chamäleon - ideal an eure Wünsche und Bedürfnisse angepasst

Ihr bringt schon eine gewisse Fitness mit? Sehr gut, dann könnt ihr zügig von den Anfangsübungen zu den komplexeren Versionen wechseln.

Ihr möchtet euch lieber als Sportdepütant bezeichnen? Ja, noch besser: mit dem Training werden die Dornröschenmuskeln aus dem Schlaf geweckt und brauchen eine behutsame Anlaufphase. Dafür erarbeiten sie sich ihre Anfangserfolge leichter und schneller, als die der fortgeschrittenen Kollegen.

Nur ein paar Gegenanzeigen verbieten die Anwendung dieses Heilmittels. Bei akuten fiebrigen Erkältungen, Entzündungen und direkt nach Operationen und Knochenbrüchen rate ich generell von sportlicher Betätigung ab - also auch vom Vibrationstraining.

In einigen Fällen dürft ihr das Vibrationstraining gar nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen anwenden. Dazu gehören: **Metallimplatate, Thrombose, Nieren- und Gallensteine, Diaetes mellitus, Schwangerschaft, Brustimplatate.** Die erste Anwendung des Vibrationstrainings ist kostenlos. Anschließend wird eine Anwendung 1 Euro kosten. (Einführungspreis). Ein persönlicher Trainingsplan wird auf Wunsch erstellt.

Weitere Informationen in der Geschäftsstelle oder direkt im Kraftraum zu den Öffnungszeiten.

Erlebe den Unterschied!

Garantiert bei Auto-Weller...

Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf

Erlebe den Unterschied...

Ford Auto Weller ...in Münchholzhausen

Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

Neuer Kurs erfolgreich gestartet: Kinderakrobatik im Turnverein

Von Karin Mirbach

Amélie Steins und Annika Mirbach waren zwei von 2 Mädchen von 13 Mädchen, die nach den Sommerferien den Kurs Kinderakrobatik bei Nelli Bodajew besucht haben. Hier der Erfahrungsbericht der beiden achtjährigen Teilnehmerinnen: „Es war schön. Wir hatten einen tollen Akrobatikkurs. Wir haben viel gelernt und auch vieles ausprobiert. Und vor dem Kurs haben wir meistens das schnellste Spiel der Welt gespielt. Und am Schluss des Akrobatikkurses haben wir noch eine Vorstellung gemacht. Dabei kam vor: eine 5er Pyramide, zwei Wetterhäuser, eine richtige Hundpyramide, Seehund, Katzenbuckel, fünf 2er Pyramiden, zwei Stuhl-Tisch-Pyramiden. Wir haben Räder geschlagen und eine 6er Pyramide gemacht. Und danach haben die Leute geklatscht!"

Ein Folgekurs startete Ende Oktober und findet immer sonntags zwischen 9.30 und 11 Uhr im Studio 1, Raum 2, statt. Die Kinder hatten bereits ihren ersten Auftritt beim Seniorennachmittag des TV.

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de

Auftaktveranstaltung im Westend stieß auf reges Interesse

Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport

Von Wolfram Becker

Die Themen Gewalt und sexueller Missbrauch an jungen Menschen ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Gesellschaft. Dass sie vor dem Sport nicht Halt machen, überrascht nicht. Auch der TV-Wetzlar stellt sich diesen Fragen. In einer Auftaktveranstaltung hat nun der Vorstand das von ihm entwickelte Konzept erstmals seinen Übungsleitern und Übungsleiterinnen vorgestellt. Der Informationsveranstaltung gingen Diskussionen im Rahmen von Delegierten- und Beiratsversammlungen voraus. Die Konzeption gibt den Übungsleitern/-innen des TV-Wetzlars und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen größere Sicherheit. Eltern sollen ihre Kinder vertrauensvoll in die jeweiligen Abteilungen schicken. Sie sollen ihren Nachwuchs an Vereinsfahrten teilnehmen lassen können und wissen, dass ihre Kinder und Jugendlichen bei allen Aktivitäten um ihre Sportart herum sicher aufgehoben sind. Übungsleiter ihrerseits sollen weiterhin, ohne Angst vor Vorwürfen sexueller Übergriffe und mit dem Wissen um das Vertrauen des Vereins in sie, ihre Arbeit ausüben. Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport hat nichts mit einem Generalverdacht zu tun, weder gegenüber den Übungsleitern, noch gegenüber den Eltern.

Dieses Thema nimmt der Vorstand des TV-Wetzlars sehr ernst, weshalb er die Übungsleiter in einer eigens einberufenen Versammlung persönlich über das erarbeitete Konzept informiert hat. Die Auftaktveranstaltung im Westend am 10. November 2011 bot Gelegenheit,

Die TV-Vorstandsmitglieder (v. l.) Jürgen Reiter, Wolfram Becker und Ulrich Schmidt stellten das erarbeitete Konzept vor. (Fotos: privat)

Fragen zu stellen, Kritik zu äußern und Anregungen zu geben. Dass sich eine rege Debatte daraus entwickelt hat bestätigt, wie wichtig die Angelegenheit für unsere Trainer/-innen ist. Eingeladen waren alle Betreuer und Betreuerinnen von Kinder- und Jugendgruppen im Verein, ca. 20 Übungsleiter/-innen sind ihr gefolgt. Das entspricht etwa einem Drittel aller Angesprochenen. Ein gutes Ergebnis.

Konzept in einer Informationsmappe vorgestellt

Der Vereinsvorsitzende, Ulrich Schmidt, und sein Stellvertreter, Wolfram Becker, haben das Konzept in Form einer Informationsmappe vorgestellt und ausführlich erläutert. Jedem Teilnehmer/-in wurde zu Beginn der Versammlung eine solche Mappe ausgehändigt. Sie besteht aus vier Teilen:

- Begründung, warum der TV-Wetzlar sich dem Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport verpflichtet
- Begründung für die Einforderung des erweiterten Führungszeugnisses von Übungsleitern
- Verhaltensregeln zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport.
- Verpflichtung zu Fortbildungen zum Thema

Zu einer sehr nachdrücklichen Diskussion hat die Forderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses geführt. Die rechtlichen Grundlagen hierzu konnten von Wolfram Becker erläutert werden. Insbesondere, das ein Anspruch auf 100prozentige Sicherheit durch ein Führungszeugnis nicht erfüllt wird. Viel wichtiger ist das Signal an pädophil veranlagte und einschlägig vorbestrafte Täter „Hier wird geprüft". Ein weiterer zentraler Punkt ist die Rechtssicherheit, die ein solches Zeugnis den Übungsleitern/-innen gibt. Auch die rein praktischen Fragen, wo diese Führungszeugnisse aufbewahrt werden und wer Einblick darin bekommt, wurden besprochen. Herr Wolfgang Schreier, Rechtsanwalt und ehemaliges Vorstandsmitglied hat sich als Ombudsmann bereiterklärt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür.

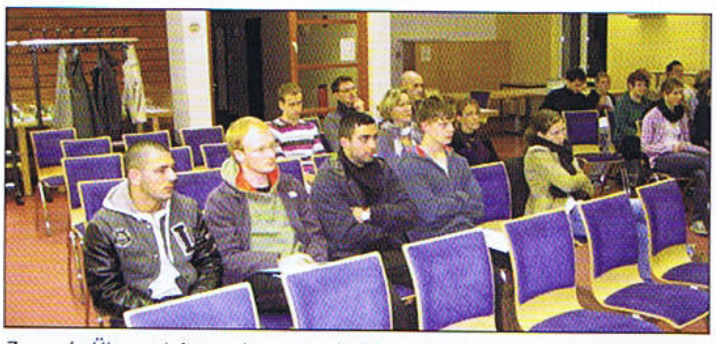
Die Verhaltensregeln richten sich nach den existierenden Konzepten des Senats für Sport Berlin, des Landessportbundes Hessen und der Sportjugend Hessen. Sie geben eine klare Orientierung, mit welchen Werten und Haltungen der TV-Wetzlar und seine Übungsleiter und Übungsleiterinnen jungen Sportlern begegnen wollen. In der Diskussion wurde die Frage nach der Vertrauensperson für Beschwerden und Verdachtsfälle gestellt. Wolfram Becker gab eine überraschende Antwort: Eine Vertrauensperson ist nicht Jemand, der von außen benannt wird, sondern Jemand, zu dem jeder einzelne Vertrauen hat und dem zugetraut wird, mit der Frage von Verdachtsmomenten, Vorwürfen und Ähnlichem umgehen zu können. Daneben gibt es auch professionelle Hilfe. Die Sportjugend Hessen, der Landessportbund Hessen oder der Verein haben entsprechende Adresslisten.

In diesem Zusammenhang verwies der stellvertretende Vorsitzende auf den Punkt der verpflichtenden Fortbildungen, die dazu dienen genau zu diesen Fragen Sicherheit zu geben. Der Geschäftsführer Detlev Lange lud an dieser Stelle ein, Themenvorschläge für entsprechende Fortbildungen einzubringen. Dem Wunsch nach abteilungsspezifischen Seminaren bei genügender Teilnehmerzahl steht der Verein offen gegenüber.

Für Vereinsvorstand und Geschäftsführung waren nicht nur die Diskussionen wichtig, Die in der Runde entstandenen Anregungen waren genauso wertvoll. So wurde z. B. vorgeschlagen, neben den Trainer/-innen auch Eltern, Kinder und Jugendliche über den Prozess zu informieren. Wie sich eine solche Aufklärung bewerkstelligen lässt, wird den Vorstand in den nächsten Sitzungen sicher beschäftigen.

Weitere Treffen werden organisiert

Nach 1,5 Stunden angeregter Diskussion waren sich alle Eingeladenen einig: Schutz von Kindern und Jugendlichen im TV-Wetzlar ist ein sehr wichtiges Thema, das einen offenen Umgang erfordert. Der eingeschlagene Weg der persönlichen Aufklärung aller Übungsleiter und Übungsleiterinnen ist richtig. Für die, die zu diesem ersten Treffen nicht anwesend sein konnten, werden weitere Termine organisiert. Die Trainer/-innen werden hierzu persönlich eingeladen.



Zwanzig Übungsleiter nahmen an der Veranstaltung teil.

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 9. 1. bis 1. 4. 2012)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30	9.00 – 10.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30	**Samstag**
BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 2, Tanzsaal Sandra	**Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F)** Studio1, Raum 1 Dörthe	**WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M)** Studio 2, Tanzsaal Anja	**Fitness & Wellness** Studio 1, Raum 3 Anke	**Cadio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal Dixy	15.30 – 17.30 **Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F)** **1 x im Monat** Studio 2, Großer Saal Ursula
8.30 – 9.30	9.30 – 10.30	9.30 – 10.30	18.15 – 19.15	10.45 – 11.45	
Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	**BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Mechthild	**Step + Body (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M)** Studio 1, Raum 2 Liane	**Pilates II (M-F)** Studio 2, Großer Saal **Nur nach Teilnahme von Pilates I** Heidi	
9.45 – 10.45	18.00 – 19.30	10.30 – 11.30	18.30 – 19.30	18.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 11.00
Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	**Orientalischer Tanz (F)** Studio 1, Raum 1 Doris	**BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	**BBP + Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	**Step-Aerobic (M-F)** Studio 1, Raum 1 Antje	**Bodyforming** Studio 2, Großer Saal Susanne
18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	16.00 – 17.00	16.00 – 19.30 Uhr	18.00 – 19.00	
BBP & Rücken – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 1 Sandra	**Wirbelsäulengymnastik (M-F)** Studio 1, Raum 3 Ortrud	**Senioren-Fitness, G. U. T.** Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	**XXL Krafttraining** für schwere Menschen, **mit Anmeldung!** Studio 2, Kraftraum Heike	**Cardio-Workout Ausdauer, Kraft & Kondition** Studio 1, Raum 3 Uli **NEU!**	
18.00 – 19.00	19.00 – 20.30	17.30 – 18.30	19.30 – 20.30 Uhr	Bürozeiten	
Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	**Orientalischer Tanz (M)** Studio 1, Raum 1 Doris	**Step-Aerobic (A),** Studio 2, Großer Saal Tine	**Starker Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne **NEU!**	**Montag, Mittwoch, Freitag** **10.00 bis 12.00 Uhr**	
19.00 – 20.00	19.30 – 20.30	19.00 – 20.00		**Dienstag, Donnerstag** **16.00 bis 18.30 Uhr**	
Bodyforming (A-F) Studio1, Raum 3 Antje	**XXL-Gymnastik** Studio 2, Großer Saal Heike	**BBP + Rücken (A-F)** Studio 2, Großer Saal Simone			
19.15 – 20.15		20.00 – 21.00			
Step-Aerobic (A) Studio1, Raum 1 Imke **NEU!**		**Step-Aerobic (F),** Studio 2, Großer Saal, Charlotte			

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger
M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik
Raumausstatter Handwerk

Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19

Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

dekotext

Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Tamir Zafar
Yasir Mehmood Sheikh
Rod Stevenson
Manuel Schalk
Bruno Scheffler

Basketball

Kevin Tusevo
Kai-Uwe Marx
Kenny Akakpo
Cornelius Becker
Michae-Hans Mullett
Nils Käßer
Amir Moniri
Henning Wiefelspütz
Felix Wiefelspütz
Nicolas Wiefelspütz
Lukas Giersberg
Paul Mankel
Alexander Köstler
Dirk Schumacher
Marcel Rusk
Bekir Yalcin

Fechten

Lena-Henriette Volkmar
Tobias Krayl
Sina Kräuter
Jonathan Heil
Marnix Drijfhout
Max-Lucien Kunke

Fitness und Gesundheit

Eva Eisenacher
Eva Grundwald
Antje Neul
Martina Hafer
Karin Muhl
Irina Stiben
Ina Wambold
Yüksel Öznur
Lisa Irrgang
Baran Tan
Bianca Boccassini
Sandra Lisa Sieber
Anastasia Kiseler
Claudia Strauch
Fabienne Serkis
Marion Ochsler
Herbert Ross
Regine Fuchs
Mandy Weber
Rebecca Schmidt
Raph Seibel
Thomas Reichmann
Daniela Nickig
Tina Schmidt
Justin Eiselt
Simone Marx
Apple Aime Marx
Hermann Haubfleisch
Detlef Gulde
Kristin Olberg
Simone Becker
Iris Schütz
Maria Candelaria Martinez
Anna-Lena Lösel
Ulla Lösel
Hartmut Lösel
Daniela Schönhardt
Mira Schönhardt
Elke Wagner
Julian Wetz
Stefanie Gerbig
Gerhard Pfeifer
Marianne Frischmann
Julia Klausnitzer
Conrad Dietrich Horn
Horst Walter
Katarina Walter
Evelyn Diroll
Bettina Ohl
Chiara Drühe
Brigitte Drühe
Nicole Faber
Nurdan Atalay
Charlotte Stroh
Christin Zutt
Selina Schmitt
Jonas Haury
Michaela Wolf
Anna Wolf
Iris Abshagen
Carmen Schmelz
Franziska Schmelz
Jutta Paulus
Anja Ruppenthal
Ann-Marie Grawitter
Gerd Jung
Nina Rees
Jutta Sanchez
Shereen Bertram
Elke Scheffler
Tanja Nixdorf
Dr. Theodor Schäfer

Handball

Marius Ufer

Indoor-Cycling

Gerd Polzer
Annette Gerling
Birgit Herentin
Matthias Lederer
Regina Lederer

Kraftraum

Iran Pischwapur
Dirk Itzen
Patrick Schäfer
Scharin Kamali-Ernst
Marlene Schmidt
Katharina Maglaras

Leichtathletik

Kian Hanker
Marilena Kästing-Schäfer
Isabell Aimee Pawelleck
Laura Jokeit
Helene Proussas
Jan Buchholz
Selina Marina Mader
Iason Makantassis-Troß
Myron Makantassis-Troß
Jonna Schierl
Silja Stamer
Vivien Szenter
Philipp Claudy
Samuel Claudy
Jolie Schuller
Mika Wörner
Kjell Wörner

Schwimmen

Constanze Strube
Aaron Strube
Tabea Schäfer
Peter Hengster

Turnen

Luka Dörner
Mika Dörner
Helena Langsdorf
Richard Wilke
Ben Siewert
Alexandra Gengnagel
Anita Martinjuk
Ilknur Cetinkaya
Mikail Cetinkaya
Adem Cetinkaya
Koray Kuus
Lars Meiss
Linda Noell Grosser
Marvin El-Raheb

Wandern

Wolfgang Warnat
Brigitta Warnat
Peter Spielvogel
Dietrich Frey

BASTIAN | PELKEN | RAIBER
ANWALTSKANZLEI
CHRISTIANE PELKEN
ARBEITSRECHT,
MIETRECHT, VERKEHRSRECHT
KATJA RAIBER
FAMILIENRECHT,
ERBRECHT, VERTRAGSRECHT
BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Tröller

Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

INGO SCHULTZ DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2008)

10er-Karte (blau)	**TV-Mitglieder**
18,– Euro	**Erwachsene:** (ab dem 21. Geburtstag) Beitrag: 8,50 Euro/Monat. **Ehepaare:** 15,00 Euro/Monat. **Familie ab 3 Personen:** 17,00 Euro/Monat. **Rentner:** 6,40 Euro/Monat (Ausweisvorlage) **Rentner-Ehepaar:** 12,80 Euro/Monat (Ausweisv.). **Rückerstattungen** für Studenten am Jahresende. **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
16,– Euro (bis 20 Jahre)	**Kinder/Jugendliche** Beitrag: 6,50 Euro/Monat **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro
10er-Karte (gelb)	**Nichtmitglieder**
44,– Euro 34,– Euro	**Erwachsene** (ab 21. Geburtstag) **Jugendliche**
25,– Euro	**Kraftraum** 10-Stunden-Zeitkarte

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Pelken, Christine Wiegand, Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar, (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
Telefon (01 76) 32 59 29 88
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Tobias Groß,
Kreuzplatz 12, 35390 Gießen
Telefon (06 4 1) 97 90 65 95
E-Mail: Tobias-Gross@gmx.de

Fechten
Markus Baum,
Gartenstraße 19, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 43) 28 29
E-Mail: m.j.baum@t-online.de

Handball
Ralf Schetzkens,
Weiseler Straße 41,
35510 Butzbach,
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75
E-Mail: wetzlar-garbenheim@giessen-handball.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (01 63) 4 64 00 95
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 4 20 64
E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Susanne Stiebeling,
Dalverny Weg 14, 35614 Aßlar,
Telefon (0 64 41) 8 73 62
E-Mail: Fam.Stiebeling@t-online.de

Wandern
Hans Steinbach,
Burgsolmser Weg 22 b,
35619 Braunfels,
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff
Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell" ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung.
Gut für die Menschen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. **www. sparkasse-wetzlar.de**

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.

Sparkasse Wetzlar